



5
Gemeinde Steinhausen:
Energiefachkommission
stellt sich vor



6
Schulen Steinhausen:
Zenittag



9
Schulen Steinhausen:
Fasnachtsrückblick



15
Rebekka Toniolo
Schmid:
Von Mensch zu Mensch



19
Martin Luther King:
Hommage am 4. April
im Chilematt



Steinhausen aspekte



Bild: Aerodrom AG

Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Frei wie ein Vogel

Frei wie ein Vogel fliegen, durch die Lüfte schwingen, die totale Ruhe geniessen, den Himmel als einzige Grenze erleben, ein einzigartiger Genuss. Deren Synonyme für den Alltag sind denn: Den Überblick behalten, leichtfüssig durch den Tag gehen, die Seele baumeln lassen und die Gedanken ziehen lassen. Am schönsten sind diese seltenen Momente doch an der frischen Luft. Auch wenn es bis anhin draussen ungemütlich kalt war, so locken uns nun moderate Temperaturen und wärmende Sonnenstrahlen nach draussen und beleben so wirksam Plätze, Wege und Strassen. Das sichtbare geschäftige Leben hat uns wieder. Willkommen Frühling!



Liebe Leserin, lieber Leser

Ein Kinofilm, der mich sehr berührt hat, ist der dreifache Oscar-Gewinner «12 years a slave». Auf eindrückliche Weise wird das Leben des Sklaven Solomon Northup gezeigt. Dieser Blick auf ein ungleiches Nebeneinander von Schwarzen und Weissen wühlt auf.

Ebenso aufwühlend ist die Geschichte von Martin Luther King, der sein Leben den Rechten der Schwarzen gewidmet hat. Er und seine schwarzen Mitbürger kämpften mit den Waffen des Glaubens. Der 50. Jahrestag seiner legendären Rede «I have a dream» wird am 4. April im Zentrum Chiematt begangen.

Mein Tipp: Hingehen, hinsehen, hinhören!

Romy Beeler

Träume sind der Sonntag des Denkens

Wir Menschen erträumen uns vieles, wir träumen vom Fliegen oder vom Siegen, während des Winters vom Frühling oder einfach nur davon, was uns tagsüber hauptsächlich beschäftigt hat.

Entweder lassen uns unsere Träume lächelnd und ungern erwachen, oder sie machen uns Angst, und wir fragen uns, was sie uns sagen wollten. Die Traumdeutung übrigens ist wissenschaftlich nicht erwiesen, allerdings gibt es Traumsymbole, die – auf die jeweilige Person zugeschnitten – sehr wohl eine Deutung zulassen.

Die Experten unterscheiden zwischen Traumschlaf (REM-Schlaf oder aktiver Schlaf) und Nicht-Traumschlaf (nicht aktiver Schlaf). Und während des aktiven Schlafes wird besonders intensiv geträumt. Träume sind für das menschliche Lernen und die Verarbeitung von

Erlebtem wichtig. Sie erfüllen gar eine Reinigungsfunktion des Gehirns. Was wir tagsüber erleben, wird im Hirn gespeichert und dann in der aktiven Schlafphase durchgegangen oder durchdacht. Je nach Wichtigkeit gelangt dieses entweder ins Langzeitgedächtnis oder es wird gelöscht, also vergessen. So haben wir den Kopf wieder frei für neue Eindrücke.

Für die seelische Erholung ist Träumen also wichtig, aber auch für die körperliche, denn während wir schlafen, vor allem während des Traumschlafes, entspannt sich unsere Muskulatur auf praktisch null. Das ist auch wichtig, denn wer im Traum z.B. rennt oder kämpft, könnte seinen Bettnachbarn oder sich selbst verletzen.

Da lobe ich mir die Tagträume, die lassen sich steuern, immer mit einem Happy End beschliessen und lassen es einfach häufiger Sonntag sein.

RB

Gemeinde	3,5
Jugendarbeit	4,28
Schule	6-9
Musikschule	10
Vereine	11-13,20-22,24-26,29-31,38
Pfarrrei	14
Portrait	15-16
kultur steinhausen	17
ref. Kirche	18
Kirchgemeinde	19
Gewerbe	23,32,34-36,39
Rätsel	27
Bibliothek	33
Ludothek	37
Agenda	40



Herausgeber:	Steinhauser Aspekte UrsDrogerie GmbH www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch
Auflage:	4500 Exemplare
Redaktion:	Urs Nussbaumer (UN) Romy Beeler (RB)
Lektorat:	Béa Gwerder Moser Petra Notz Roth
Red.-Schluss	
April-Ausg.:	10. April 2014
Vorstufe / Druck:	Druckerei Ennetsee

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Baubabdichtungen



**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.**



Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44

kurterni@ernibau.ch, www.ernibau.ch

Aus dem Rathaus

Informationen der Gemeinde Steinhausen



Gemeinde

Motion betreffend Änderung der Bauordnung

Am 6. März 2014 ist eine Motion von Roland Nicklaus, Steinhausen, betreffend Änderung der Bauordnung eingereicht worden. Der Motionär verlangt, der Gemeinderat sei zu beauftragen, einen Entwurf für eine Teilrevision der Bauordnung auszuarbeiten, mit dem die Massvorschriften in der Wohnzone W1 auf ein orts- und landschaftsbildverträgliches Mass reduziert würden. Dieses Ziel sei namentlich durch eine Reduktion der Geschosshöhe, der Firsthöhe und der Ausnützung zu erreichen.

Die Behandlung der Motion erfolgt an der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2014.

Interpellation betreffend Sperrung des Dorfzentrums am Fasnachts-Freitag

Andreas Hausheer und Mitunterzeichner haben eine Interpellation betreffend Sperrung des Dorfzentrums beim Kreisel am Fasnachts-Freitag eingereicht. Darin stellen die Interpellanten verschiedene Fragen zur Sperrung des Dorfzentrums rund um den Fasnachtsumzug am Freitagnachmittag.

Die Beantwortung der Interpellation erfolgt an der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2014.

Plakatierung

Der Gemeinderat hat im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen vom kommenden Herbst ein neues Merkblatt zur Plakatierung auf öffentlichem und privatem Grund bei Wahlen und Abstimmungen zusammengestellt. Im neuen Merkblatt sind ausserdem auch die Vorgaben für Reklamen für Veranstaltungen der Ortsvereine dargelegt. Das Merkblatt ist auf www.steinhausen.ch veröffentlicht.

Schule plus

Da die Nachfrage nach dem Angebot der Schule plus an einzelnen Wochentagen sehr gross ist, hat der Gemeinderat beschlossen, im ehemaligen Schulhaus Sunnegrund 1 provisorisch einen zweiten Standort für den Mittagstisch zu eröffnen. Dadurch kann verhindert werden, dass eine Warteliste geführt werden muss. Ab dem Schuljahr 2014/2015 wird zudem das Angebot «Pedibus» versuchsweise eingeführt. Dabei werden die Kinder gruppen-

weise von einer erwachsenen Person von den dezentralen Kindergärten zur Schule plus und zurück begleitet. Die Gemeinde Steinhausen ermöglicht damit den Kindern dieser Kindergärten den Besuch des Mittagstisches.

Hausaufgabenhilfe

Das bisherige Angebot der Hausaufgabenhilfe ab der 5. Primar steht ab Schuljahr 2014/2015 neu auch Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Primarklasse zur Verfügung. Bei Bedarf erhalten die Kinder zwei Mal pro Woche Hausaufgabenhilfe durch eine Lehrperson. Die Anmeldung erfolgt über die jeweilige Klassenlehrperson. Die Semestergebühr beträgt wie bis anhin CHF 100.

Arbeitsjubiläum

Am 1. April 2014 feiert Monika Binder, Sachbearbeiterin Soziales und Gesundheit ihr 10-jähriges Jubiläum bei der Gemeinde Steinhausen.

Der Gemeinderat gratuliert der Jubilarin und bedankt sich bei ihr für ihren wertvollen, treuen Einsatz für die Gemeinde.



Unternehmeranlass 2014

Der Apéro für Unternehmerinnen und Unternehmer sowie das Gewerbe und die Landwirtschaft

findet am
Mittwoch, 30. April 2014, 16.00 Uhr,
im Zentrum Chilematt statt.

Werbung schafft Vertrauen

Seit 15 Jahren zeichnet die Migros Luzern Produkte aus der Zentralschweiz mit dem Versprechen «Aus der Region. Für die Region.» aus. Wurde das Programm zu Beginn von vielen belächelt, ist «Aus der Region. Für die Region.» heute einer von fünf Kernwerten der Migros Schweiz - und ein bedeutender Wettbewerbsvorteil. Wie sich die Migros Luzern dieses Vertrauen erarbeitet hat und in Zukunft weiter festigen will, führt Dominik Haltiner in seinem spannenden Vortrag aus.

Referent: Dominik Haltiner, Leiter Werbung Genossenschaft Migros Luzern

Gemeinde Steinhausen
Finanzen und Volkswirtschaft



Ein Tag mit «Tropfi» und viel Bewegung

Ein «bewegter» Tag für die ganze Familie

Das Maskottchen «Tropfi» wurde schon am Freitag auf dem Pausenplatz Sunnegrund gesichtet, sogar im Einkaufszentrum Zugerland konnte man es hautnah erleben. Doch so richtig in Aktion war «Tropfi» (Maskottchen für einen Wassertropfen) mit vielen anderen Beteiligten am «Familyday Steinhausen».

Am Sonntag, 16. März 2014 fand in der Mehrzweckhalle Sunnegrund und Umgebung der «Familyday Steinhausen 2014» statt. Die Jugendarbeit der Gemeinde organisierte gemeinsam mit Partnern im Rahmen des gemeindlichen Projektes «Gesundes Körpergewicht» diesen Tag.

Kinder, Eltern, Grosseltern und viele andere Besucherinnen und Besucher kamen vorbei und genossen einen aktiven Tag. Viele nahmen an einem «Bewegungsparcours» teil. Dazu gehörte geschicktes Velofahren, Wasserspiele, verschiedene Turnstationen, eine Wasser- und eine Zuckerbar und Anstecker gestalten. Nach diesem Postenlauf durften die Teilnehmenden am Glücksrad drehen. Die Kleinsten erkundeten mit tollen Fahrzeugen aus der Ludothek das Gelände. Für jeden war etwas dabei, von Bewegung über Informationen zu Ernährung und Wasser bis hin zum kreativen Gestalten. Dem sechsjährigen Tim gefiel das Feuerlöschen mit der Jugendfeuerwehr am besten, der achttjährigen Alina das «Gumpen» auf der «Gumpibahn».



Auch Apfelschorle erhält Zucker

Haben Sie gewusst, wieviel Zucker Apfelschorle enthält? Im Rahmen des «gesunden Körpergewichtes» wurde aufgezeigt, welche Getränke wieviel Würfelzucker enthalten. Im eigentlich «gesunden» Getränk Apfelschorle sind neun Würfelzucker in einem halben Liter enthalten, wer hätte das gedacht? Da freuten sich die Besucher und Besucherinnen über das sehr gute Steinhauser Wasser, das einladend zum Trinken angeboten wurde, ganz ohne Zucker.

In der Festbeiz wurde feines, frisch zubereitetes Essen mit Produkten aus der Region vom Kochduo «Kochstiel» angeboten.

Bei Tee, Kaffee und Kuchen konnte man den Nachmittag ausklingen lassen.

Dank der Zusammenarbeit von Turnverein Steinhausen, Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen, Gesundheitsamt des Kantons Zug, Veloclub Steinhausen, Feuerwehr Steinhausen, Kochduo «Kochstiel» und der Gemeinde Steinhausen fand mit ca. 200 Besucherinnen und Besuchern, gross und klein, ein toller Anlass für alle statt.



Die Energiefachkommission stellt sich vor



Gemeinde



Energiefachkommission: v.l.n.r.

Eugen Antón

Peter Langenegger

Gregor Notter, Präsident

Hans Staub, Gemeinderat

Mario Reinschmidt

Roland Gehrig

Hugo Zwyssig, Bau und Umwelt

Die Energiefachkommission ist eine ständige Fachkommission der Gemeinde Steinhausen. Die Mitglieder werden durch den Gemeinderat gewählt.

Die Energiefachkommission erstellt und überarbeitet zuhause des Gemeinderates das Energieleitbild, den jährlichen Massnahmenplan mit den entsprechenden Positionen im Budget sowie die Richtlinien und Kriterien für die Förderbeiträge an Private aus dem neuen Spezialfonds «effiziente Energienutzung».

Sie überprüft die Fördergesuche und richtet die Förderbeiträge aus dem durch die Kommission verwalteten Spezialfonds «effiziente Energienutzung» aus.

Die Energiefachkommission pflegt den Kontakt zum Trägerverein Energiestadt und zur Energie Schweiz für Gemeinden und besucht nach Möglichkeit deren Tagungen und Veranstaltungen.

Im Weiteren organisiert und unterstützt sie Veranstaltungen, die das Thema Energiesparen beinhalten.

Die neueste Aktion ist die E-Bike Aktion 2014, die in den Monaten April und Mai 2014 durchgeführt wird (siehe Flyer).

E-Bike Aktion 2014

Die Gemeinde Steinhausen präsentiert eine E-Bike Aktion im Frühling 2014

Beim Kauf eines E-Bikes bei einem der drei Fahrradfachgeschäfte in Steinhausen (Febru, Velorado, A. Rüegg AG) unterstützt Sie die Gemeinde Steinhausen mit einem einmaligen Beitrag von 15% des Kaufpreises oder max. CHF 500.- pro E-Bike.

Die Aktion ist gültig in den Monaten April und Mai 2014. Massgebend ist der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses mit dem Velofachgeschäft. Die Auslieferung kann später erfolgen.

Die Aktion ist gültig für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Steinhausen und alle in Steinhausen ansässigen Firmen.

Die Aktion wird lanciert von der Energiefachkommission Steinhausen. Auskünfte erteilt Ihnen Peter Langenegger, Tel. 041 741 14 41.

E-Bike-Aktion 2014

Kundinnen und Kunden erhalten beim Kauf eines E-Bikes in den drei Steinhäuser Fahrradfachgeschäften Febru, A. Rüegg AG und Velorado in den Monaten April und Mai 2014 eine einmalige Ermässigung von 15% des Kaufpreises, maximal CHF 500. Den gleichen Beitrag gibt es auch beim Kauf eines E-Bikes in der SportXX-Filiale im Zugerland. Käuferinnen und Käufer, die mit der Kaufquittung von SportXX und einem gültigen Personalausweis bei der Abteilung Bau und Umwelt, Rathaus, vorbeikommen, erhalten den Betrag auf ihr persönliches Post- oder Bankkonto überwiesen.



Zenittag der 2. Oberstufe

Wanderungen und gemütliches Beisammensein am Zenittag

Für die Schülerinnen und Schüler der zweiten Oberstufe ist bereits die Hälfte der Oberstufenzeit vorbei. Alle fünf Klassen «feierten» dieses Ereignis mit einem Zenittag.

Bereits ist der August 2012 eineinhalb Jahre her, als die jetzigen Zweitoberstufen-Schülerinnen und -Schüler die dreijährige Schulzeit in der Oberstufe in Angriff nahmen. Mittlerweile haben sich die Jugendlichen gut eingelebt und sich an das schnellere Arbeitstempo in der Oberstufe gewöhnt. So mancher Jugendliche konnte es fast nicht glauben: «Bereits die Hälfte der Oberstufe ist vorbei – Wahnsinn», sagte etwa ein Mädchen am Zenittag.

Halbzeit der Oberstufe vorbei

Der Zenittag hatte das Ziel, allen bewusst zu machen, dass bereits die Hälfte der Oberstufenzeit vorbei ist. Zudem sollte die Halbzeit der Oberstufe «gefeiert» werden. Die Vorgabe war, dass die Lehrpersonen symbolisch eine Wanderung auswählten, die aufwärts ging und bei der man am höchsten Punkt das Mittagessen einnahm. Die drei Klassen von Anja Mangelsdorff (2c), Simon Randriamora (2d), und Marko Strbac (R2a) wanderten von Oberägeri aus auf den Raten. Die Wanderung, die im Normalfall nicht so beschwerlich ist, wurde durch viel Schnee im oberen Teil doch noch zu einer strengerer Angelegenheit. Umso erfreulicher war, dass niemand sich beschwerte und der wunderschöne Tag genossen wurde.

Durchaus positives Feedback

Lara Glanzmann fand den Zenittag beispielsweise cool: «Es war eine gute Idee, mit drei Klassen zu gehen, weil man sich so mehr unterhalten konnte.» Auch Denis Miodragovic gefiel es: «Der Tag war lustig. Lustig fand ich vor allem die Schneeballschlacht mit den Mädchen gegen die Jungs.» Die gleiche Meinung hat auch Luc Arnold: «Ich fand den Zenittag lustig – wir hatten den ganzen Tag viel Spass und das Essen war mega fein.»

Zwei verschiedene Wanderungen

Auch die anderen beiden Klassen 2a (Matthias Hasler) und 2b (Iwan Hänni) genos-

Mädchen der Klassen
2a und 2b



sen den Tag und wanderten auf den Gottschalkenberg. Dort wurde selber Risotto gekocht und das gemütliche Beisammensein genossen. Matthias Hasler war zufrieden: «Der Zenittag war super, die Schüle-

rinnen und Schüler waren gut gelaunt und bei wunderschönem Wetter und reichhaltigem Mittagessen (Schlangensbrot, Gemüserisotto, Grillwurst und Schoggibananen) war der Tag rundum ein Erfolg.»



Zuerst auf grüner Unterlage und dann auf weisser zum Ziel. (Raten)



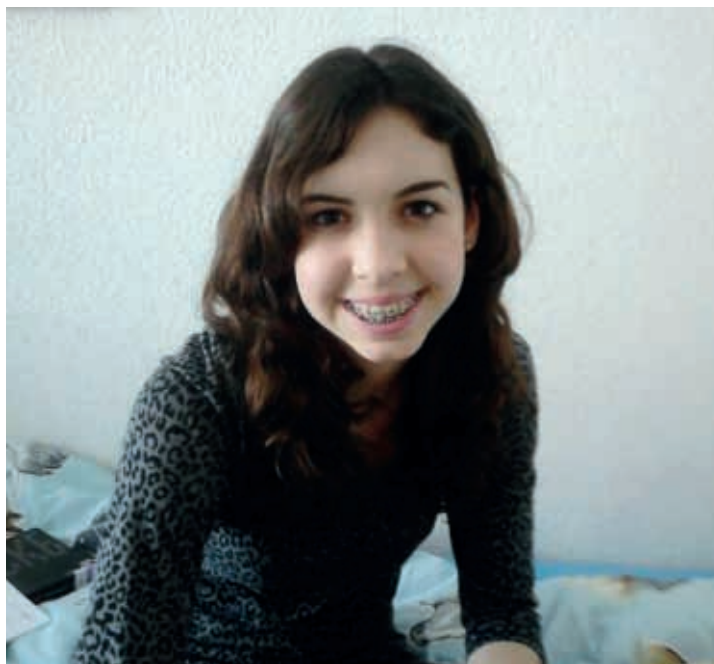
Gedanken eines Teenies – Teil 3

Jugendliche berichten in unserem Blog über ihre Gedanken

Diesen Monat berichtet die Oberstufenschülerin Simona Allenbach im Blog über die Bedeutung des Gedächtnisses.

Das Gedächtnis, es ist unglaublich wichtig und doch scheint den meisten nicht klar zu sein, wie wertvoll das Gedächtnis ist. Denn in Wahrheit ist es doch so, weshalb sollte man sich über etwas Gedanken machen, das einfach da ist? Das Gedächtnis ist einfach vorhanden, bei manchen stärker bei manchen weniger, doch eigentlich besitzen doch alle eines. Doch was wäre, wenn dies nicht der Fall wäre, wenn wir kein Gedächtnis besitzen würden, wenn wir nur in einem Moment leben, den wir aber nach kurzem gleich vergessen. Würde man diese Momente dann mehr schätzen? Denn wenn man nur das in Erinnerung hat, was gerade passiert, dann ist doch jeder Moment der beste. Aber was würde uns das bringen? Wenn man sich an nichts erinnert, dann kann man sich in der Zukunft auch nicht über die Vergangenheit freuen und was hätten wir dann noch zu sagen? Wir könnten nicht erzählen und auch mit niemandem mehr eine Erinnerung teilen. Die Wahrheit ist, ohne Gedächtnis sind wir nur halbe Menschen. Leider ist es falsch, dass man sein Gedächtnis nicht verlieren kann, es gibt immer solche Menschen, die durch einen Schicksalsschlag ihre Erinnerungen verlieren. Stellt euch vor, wie es wäre, euer Gedächtnis zu verlieren, alle Erinnerungen die ihr je erlebt habt. Könnt ihr es euch vorstellen? Seht ihr ein Leben ohne Gedächtnis, seht ihr ein Leben ohne

*Simona
Allenchbach,
Schülerin der
Oberstufen-
klasse 1b*



das Wissen, was vor einem Tag war. Könnt ihr euch vorstellen wie das wäre? Manche Leute verlieren ja zum Beispiel bei einem Unfall das Gedächtnis, dann sind sie im Krankenhaus und bekommen Besuch. Sie bekommen Besuch von wildfremden Menschen die behaupten, die beste Freundin oder die eigene Mutter zu sein. Doch man erkennt sie nicht, man weiss nicht, wer vor einem steht. Könnt ihr euch vorstellen, wie das wäre, wie schrecklich sich das anfühlen würde. Nun, ich selbst kann es nicht, ich weiss nicht wie ich damit umgehen würde, alles vergessen zu haben. Doch eines kann ich mir gut vorstellen, die Leute denen das passiert ist, die möchten vielleicht nicht mehr in ihr altes Leben

zurück, denn wenn man nicht mehr weiss, was vorher war, dann kann man doch neu anfangen. Nicht wahr? Welchen Sinn würde es ergeben, in ein Leben zurück zu gehen, an das man sich nicht mehr erinnert?

Eines ist mit klar: ich hoffe, dass mir so etwas nie passieren wird, ich möchte mein Gedächtnis niemals verlieren. Und mein Mitgefühl gehört all denen, die so etwas erleben, oder erlebt haben. Niemand sollte sein Gedächtnis verlieren, niemand sollte ein halber Mensch sein.



Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
kontakt@aesthetikum.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

Balance Fusspflege und mehr ...

- Fusspflege / Pédicure
- Fussmassagen und mehr....

Ihrer Gesundheit zuliebe
Jetzt entschlacken – aber wie?
Information und Beratung unter
www.fuss-balance.ch

Rita Meier
Dipl. Fusspflegerin und mehr...
Rigistrasse 10, 6312 Steinhausen
Tel. 041 780 40 20

Mitglied des Schweizer Fusspflegeverbandes



Fasnachtsrückblick vom 28. Februar

Piraten entern Steinhausen

In diesem Jahr beteiligten sich über 400 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrpersonen am Umzug. Das Motto «Pirat aus Leidenschaft» wurde auf verschiedenste Art und Weise kreativ und phantasievoll umgesetzt. Bei strahlendem Sonnenschein ein Genuss für jede Umzugbesucherin und jeden Umzugsbesucher.

Bereits am Freitagmorgen war die Nervosität in den Schulzimmern deutlich zu spüren. Immer wieder lenkten die Kinder das Thema auf den bevorstehenden Umzug und konnten sich kaum auf Mathi, Deutsch oder welches Fach auch immer konzentrieren. Auf dem Pausenplatz wurden gar noch die letzten Laufübungen im selbst kreierten Plachen-Meer einstudiert.

Am Nachmittag trafen sich einige zum Schminken, andere überprüften noch den aktuellen Konfettibestand. Um 14.30 Uhr ging es dann endlich los. Es durften Konfetti gestreut, Zältli verteilt und vor allem unglaublich tolle Sujets präsentiert werden. Die Eindrücke der Beteiligten sprechen für sich:

«Mir hat es gefallen, dass die Guggenmusik hinter uns war.» (Michael, Klasse 1d)

«Ich habe die Tuba gespielt. Nach dem Umzug habe ich ein Brot bekommen.» (Leonit, Klasse 1d)

«Mit hat es gefallen, dass wir Schokotaler austeilen durften.» (Jerôme, Klasse 3b)

«Es war schön, dass wir mitmachen durften. Es wäre schön, wenn wir das nächste Jahr wieder mitmachen können.» (Marc, Klasse 3b)

«Wir fanden es cool, dass es mal etwas anderes war. Es war schön, dass wir alles selbst machen konnten und die Accessoires bestimmen konnten. Wir fanden es spannend zu sehen, wie viele verschiedene Motive es am Schluss gab.» (Alina und Nunia, Klasse 5d)



«Piraten aus Leidenschaft»



Schule





Einladung zum Infomorgen der Musikschule Steinhausen

**Samstag, 3. Mai 2014 von 09.00 □ 12.00 Uhr
im Schulhaus Feldheim 1 und 2**

Musik ist eine universale Sprache. Musikerinnen und Musiker verschiedenster Länder, Völker und Kulturen kommunizieren miteinander und mit ihren Zuhörern. Musik ist ein Mittel, Gefühlen Ausdruck zu verleihen, unmittelbarer und tiefer als Worte es können.

Musik kann Balsam für die Seele sein, aber auch die geistige und soziale Entwicklung von Kindern fördern. Selbst Erwachsene können vom Musizieren profitieren - es mobilisiert das Gehirn und produziert Glückshormone.

Die verschiedenen Instrumente werden Ihnen von unseren Musikschullehrpersonen vorgestellt und können gerne ausprobiert werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikschule Steinhausen



Gemeinde
Steinhausen

15 Jahre Coiffure H₂O

Individuelle Make-up-Beratung

Kursinhalt:

- Gesichtsanalyse
- Individuelle Make-up-Beratung
- Brauendesign
- Reinigung und Pflege
- Perfekte Teintgrundierung
- Modulation der Augenlider
- Akzentuierung der Augenform
- Gesichtsmodulation mit Rouge
- Akzentuierung der Lippen

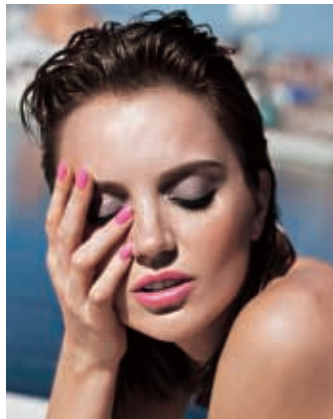
Unser Geschenk: Daily Care Lipstick im Wert von Fr. 28.50

Donnerstag, 3. April 2014 18.00 □ ca. 20.30 Uhr

Donnerstag, 8. Mai 2014 8.30 □ ca. 11.00 Uhr

Preis Fr. 50.00

Anmeldung erforderlich. Oder reservieren Sie eine Einzelberatung während unserer  fnnungszeiten.



COIFFURE
H₂O
LA BIOTH TIQUE

Jolanda Bachmann
Neudorfstrasse 1
6312 Steinhausen
041 740 41 29
h2o@coiffureh2o.ch
www.coiffureh2o.ch

Frühlingserwachen

Der Veloclub düst los

VELOCLUB
STEINHAUSEN



www.veloclub-steinhausen.ch

Grandios! Die Tage sind wieder länger, die Temperatur steigt stetig und das Bike ist von letzten Salzres-ten befreit. Die Saison kann starten!

Velo-Occasionsmarkt

Am 5. April von 9–15Uhr treffen sich die Steinhauserinnen und Steinhauser zum alljährlichen Velo-Occasionsmarkt auf dem Dorfplatz. Alles, was mit Velos zu tun hat, wird gehandelt, verkauft, gekauft und getauscht. Für das leibliche Wohl sorgt unsere Festwirtschaft mit Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Getränk... schauen Sie vorbei, es lohnt sich!

Fit in die Saison

Das Wintertraining in der Dreifachturnhalle Sunnegrund ist abgeschlossen; herzlichen Dank an Werner Hunziker und sein Team! Sie alle haben wieder einmal mehr tolle Arbeit geleistet. Es ist nicht selbstverständlich, Woche für Woche seine Freizeit einfach so herzugeben.

Freudig erwartet wird der 9. April – das Trainingslager auf Mallorca lockt und wer es kennt, weiss, dass es sich unter der herrlichen Frühlingssonne Spaniens besonders gut biken lässt. Der Technische

Leiter Joachim Klam bereitet nicht nur dieses Lager vor, sondern steckt Jahr für Jahr weitere unzählige Arbeitsstunden in den Veloclub. Joachim, auch Dir vielen Dank!

Junge Veloclübler

Geleitet von J+S-Leitern und erfahrenen Clubmitgliedern, lernen Meitli und Buben im Alter von 8 bis 14 Jahren spielerisch die Freude an der Bewegung, unternehmen Biketouren und üben das Beherrschen des Fahrrads im Geschicklichkeitsparcours. Joachim Klam gibt gerne Auskunft; Tel. 041 741 62 19, 078 713 82 27.

Abendausfahrten und Tagestouren

Die Abendausfahrten für Rennvelofahrer- und Biker/innen finden jeweils montags und mittwochs statt, Treffpunkt Parkplatz Restaurant Linde. Sie führen auf geteerten Nebenstrassen und Radwegen durch das Zuger Land und in die umliegenden Regionen. Die erste Tagestour am Samstag, 26.4., bringt den Veloclub ins Luzerner Seeland.

Jedermann/-frau ist herzlich willkommen. Eine Clubmitgliedschaft ist nicht notwendig. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!



Vereine

TENTUM HOME.
find inspiration

Jetzt aktuell für Sie



**Gegen Abgabe
dieses Inserates
erhalten Sie
am 4. + 5. April
10% auf das
gesamte Sortiment**

Öffnungszeiten:
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon 041 741 03 33

Bahnhofstrasse 59 - 6312 Steinhausen



Senioren Steinhausen

Programm für den Monat April 2014

08. April Kurzwanderung am Nachmittag

Besammlung: 13.20 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
 Abfahrt: 13.31 Uhr mit Bus Nr. 8 Langrüti.
 Wanderroute: Langrüti-Langholz-Hünenberg
 Marschzeit: ca. 1¼ Std. Höhendifferenz: + 40 m / - 25 m
 Verpflegung: Kaffeehalt
 Fahrpreis: ZVB Tageskarte 3-Zonen (621,622, 623) Fr. 6.40 Halbtax
 Rückfahrt: ab Hünenberg Moos 16.04 Uhr, Steinhausen Zentrum an 16.25 Uhr
 Wanderleitung: Aagje u. Jan van der Meer Tel. 041 741 38 15

15. April Halbtagswanderung am Nachmittag

Besammlung: 12.30 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
 Abfahrt: 12.40 Uhr mit Bus Nr. 8 nach Baar, weiter mit Bus Nr. 31 nach Sihlbrugg Dorf.
 Wanderroute: Sihlbrugg Dorf-Ebertswil-Baar Lättich
 Marschzeit: ca. 2½ Std. Höhendifferenz: + 135 m / - 220 m
 Verpflegung: Kaffeehalt in Ebertswil
 Fahrpreis: ZVB 3 Zonen 610, 623, 624 (Steinhausen-Sihlbrugg Dorf) Fr. 3.20 Halbtax
 ZVB 2 Zonen 610, 623 (Baar Lättich-Steinhausen) Fr. 2.80 Halbtax
 Bemerkungen: Billette selber lösen
 Rückfahrt: ab Baar Lättich ca. 16.34 Uhr, Steinhausen Zentrum an ca. 17.01
 Wanderleitung: Beatrice u. Franz Spörri Tel. 041 741 23 32 Tel. 079 461 67 36

22. April Tageswanderung

Besammlung: 07.30 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
 Abfahrt: 07.40 Uhr mit Bus Nr. 8 nach Baar, weiter mit Postauto auf den Albispass
 Wanderroute: Albispass-Aussichtsturm Hochwacht-Schnabellücke-Bürglenstutz Albishorn-Schweikhof-Hausen a.A.
 Marschzeit: ca. 3½ Std. Höhendifferenz + 260m / - 440 m
 Verpflegung: im Restaurant Albishorn oder aus dem Rucksack
 Fahrpreis: Gruppenbillet mit Halbtax Fr. 7.20
 Bemerkung: Bitte anmelden bis Sonntagabend den 20. April 18.00 Uhr
 Rückfahrt: Hausen a.A. ab 16.39 Uhr, Steinhausen an 17.16 Uhr
 Wanderleitung: Peter Waldvogel Tel. 041 740 06 71



29. April Velotour am Nachmittag

Besammlung/Start: 13.25 Uhr / 13.30 Uhr auf dem Dorfplatz

Veloroute: Buonas-Rotkreuz-Meisterswil-Steinhausen

Verpflegung: Getränke nach Bedarf, Kaffeehalt unterwegs

Fahrzeit: 2¼ Std.
 Höhendifferenz: + 150 m / - 150 m

Distanz: ca. 28 km
 Tourenleitung: Godi Bischofberger Tel. 041 741 89 87

Bemerkung: Velohelm empfohlen!
 Es wird in 2 Gruppen gefahren.



Webdesign nach Mass

Jacqueline Lengen
 6312 Steinhausen

Telefon 077 44 777 66
 kontakt@purpleeye.ch

purpleeye.ch
 Webpublishing




Urs Huwyler AG, Neudorfstrasse 4, 6312 Steinhausen



Spielgruppe ZWÄRGEGLÜCK

Anmeldung für das Schuljahr 2014/2015 in der Spielgruppe Zwärgenglück

Bist du bis Ende August mind. 2 ½ Jahre alt und hast Lust mit anderen Kindern in die Spielgruppe Zwärgenglück zu kommen? Möchtest du mit den Zwärgenglück-Kindern (bis Kindergarten Eintritt) spielen, malen, basteln, singen, backen, Geschichten hören?

Wir treffen uns jeden Dienstag von 14.00 bis 17.00 in den Räumlichkeiten des Spielhubs Tröpfli.
Nach Voranmeldung ist jederzeit ein Schnuppernachmittag möglich.
Beim Schnuppern ist auch Mami oder Papi willkommen.

Wir freuen uns darauf, weitere spielfreudige **Zwärgli** in unserer Spielgruppe begrüßen zu dürfen!

Leiterinnen Zwärgenglück: Monika Carlen und Francesca Allenbach
Auskunft und Anmeldung: 041 741 89 11 spielgruppe@zwargenglueck.ch

Besuchen Sie uns auf www.zwargenglueck.ch

SIDLER Gartenbau GmbH

zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch

- Gartenpflege / Unterhalt
- Bepflanzungen
- Terrassenbegrünungen
- Baumpflege / Fällungen
- Bewässerungen
- Pflanzenschutz
- Schädlingsbekämpfung
- Rasenpflege / Fertigrasen
- Natursteine
- Liegenschaftspflege
- Winterdienst
- Ferienservice

079 372 87 63
IHR Gärtner



Philipp Sidler, Steinhausen
info@sidler-gartenbau.ch



chäshuus steinhausen
Käse ist unser Handwerk

Ihr Spezialist für Käse

über 200 Sorten
Sbrinz aus eigener
Produktion
Käseplatten
Fondue-
Mischungen
Raclettekäse

www.chaeshuus.ch
041 741 12 31

hair relax

Jetzt neu:

**CRÉASOIN system sensitive mit
besonders milder Formulierung für
die empfindliche Kopfhaut.**

Ihr Pflege- und Repairkomplex mit
Rosmarin und Climbazole verleiht
Struktur und elegante Geschmeidigkeit.
Flexible Kontrolle und atemberaubender
Glanz, auch für coloriertes Haar.

Nicht nur Haare schneiden...

Das Rundum-Wohlfühlpaket für Kunde,
Kopf und Haar: «Relax!»

Jutta Bach

Hochwachtstrasse 4, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 25 83
www.coiffeur-hairrelax.ch



Pfarrei

«I have a dream!»

Diesen weltberühmten Satz kennen die meisten Menschen entweder als Titelsong einer Popgruppe oder als Titel der Jahrhundertrede von Pastor Martin Luther King.

Unser Visionssatz: «Die Pfarrei Steinhausen ist ein Ort, wo Menschen Leben teilen nach dem Vorbild Jesu» und die Rede «I have a dream» von M. L. King sind inhaltlich auf der gleichen Linie. Darum erklingt im Chilematt eine Hommage an Martin Luther King in Wort und Musik. Ohne den unerschrockenen Pastor aus dem Süden der Vereinigten Staaten wäre es kaum vorstellbar, dass 50 Jahre nach seinem Kampf für die Gerechtigkeit die USA mit Barack Obama ihren ersten dunkelhäutigen Präsidenten bekommen hätten.

Martin Luther King wusste seine schwarzen Mitbürger/-innen zu überzeugen, mit den Waffen des Glaubens für Gleichwertigkeit zu kämpfen.



Hommage an Martin Luther King in Wort und Musik mit den Sprechern Vera Bauer und Helmut Vogel und dem Gospeltrio um Christina Jaccard

**Freitag, 4. April, 20.00 Uhr,
Zentrum Chilematt,
Pfarrei Steinhausen in Zusammenarbeit mit kultur steinhausen.**

Am 28. August 1963 kam es in Washington zum historischen «Marsch für Arbeit und Freiheit», bei der King seine legendäre Rede hielt.

Am Protest nahm auch die Musik teil. Musik der Verzweiflung, der Hoffnung, des Glaubens, die den Verachteten, den Erniedrigten und den Verspotteten Gehör schenkte.

Zum 50. Jahrestag von «I have a dream» hat Armin Brunner eine «Amerikanische Klangchronik» konzipiert und gestaltet, die das Leben von Martin Luther King in Text und Musik (Gospels, Spirituals) zum Thema hat. Dieses Konzert können Sie in Steinhausen hören.

Herzliche Einladung zum Visionen- und Kulturabend.

Im Auftrag der Pfarrei
Bea Hobi-Prodoliet



Elektro Küng AG

**Fachgeschäft für
Elektroanlagen und
Telekommunikation**

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 30 22
kueng.ag@bluewin.ch
www.elektrokueng.ch

Liebe 1931-er Reserviert

den **Mittwoch, 10. September 2014**
für unseren Jahrgänger-Ausflug
Weitere Information werden später
erscheinen.

Zur Erinnerung!

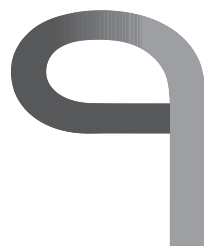
Jeden letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns jeweils um 10.00 Uhr zum Café im Restaurant «Schnitz und Gwunder»
Nähere Auskunft erteilt:
H. Durrer, Tel 041 741 21 34

Voranzeige

Jahrgang 1957

**Wir treffen uns am
Samstag,
27. September 2014**

Nähere Infos folgen



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte



Portrait Nr. 67



Portrait

Rebekka Toniolo Schmid,
Leiterin Krebsliga Zug
und Familienfrau



Aspekte:

Nicole Eiholzer freut sich darüber, dass die Krebsliga einer ihrer Sponsoren ist und findet deine Arbeit bemerkenswert. Woher kennst du Nicole?

Rebekka Toniolo Schmid:

Meine Tochter Valentina und sie gingen in die gleiche Primar-Klasse, wie übrigens auch Elmar Fähndrich, der vorletzte Interviewpartner.

Wie kam das Sponsoring zustande?

Nicole und ihre Beachpartnerin Nina sind unsere Botschafterinnen im Bereich Sonnenschutz. Bis vor kurzem hatten wir an ihren Turnieren einen prominenten Auftritt mit Bandenwerbung, Sonnenschirmen, Broschüren etc.

Warum gerade Sonnenschutz?

Die Krebsliga hat eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Zug, dass wir uns für die Prävention im Bereich Sonnenschutz engagieren.

Was ist dein eigenes Verhältnis zum Sport?

Ich bin auch sportlich, ich gehe regelmässig joggen und mache Krafttraining. Im Publikum des SC und VC Steinhausen bin ich ebenfalls regelmässig als aktive Zuschauerin anzutreffen (lacht).

Wie kommt das?

Meine Tochter Valentina und mein Sohn Aurelio spielen in diesen beiden Vereinen. Das sind natürlich zwei verschiedene Welten, aber beim Fussball wie auch im Volleyball gehe ich oftmals total mit. Da gibt's vor lauter Begeisterung kein Halten (lacht)!

Wie bist du zur Leiterin der Krebsliga geworden?

Ich bin ausgebildete Pflegefachfrau und arbeitete lange in Luzern. Dann wechselte ich zur Spitex, wobei mir klar wurde, dass ich sehr gerne berate und mir der Kontakt über das Gespräch sehr gefällt. Als dann bei der Krebsliga ein Job frei wurde, habe ich diese Chance gepackt. Leiterin wurde ich erst einige Jahre später!

Wen berätet ihr bei der Krebsliga?

Sehr viele verschiedene Menschen, entweder sind sie selber an Krebs erkrankt oder ihre Angehörigen. Diese Krankheit ist für die Betroffenen natürlich ein grosser Einschnitt in ihr Leben, aber auch die Angehörigen brauchen Unterstützung.

Worum geht es dabei am Häufigsten?

Ich muss voraus schicken, dass wir unsere Klientinnen und Klienten entweder persönlich oder am Telefon beraten. Es gibt immer sehr viele verschiedene Themen, die angesprochen werden. Im Grundsatz geht es für die Betroffenen darum: Wie

lerne ich mit dieser Erkrankung zu leben und was stimmt für mich? Es gibt kein richtig oder falsch, es gibt nur individuelle Lösungen, zugeschnitten auf jede/n Einzelne/n.

Seid ihr auch einfach nur Gesprächspartner?

Ja, auf jeden Fall! Die Betroffenen und ihre Angehörigen gehen sehr verschieden mit einer Erkrankung um. Einige informieren ihr grösseres Umfeld offen und umfassend, andere behalten sie eher für sich und suchen nur mit wenigen das Gespräch.

Kämpft ihr auch gegen Vorurteile?

Auch das, leider. Früher hiess es: Krebs = Tod. Heute gibt es aber bei bestimmten Krebsarten erfolgreiche Therapien und viele Erkrankte, die wieder gesund werden.

Welche Rolle spielt die Prävention?

Eine grosse. Es ist ein offenes Geheimnis, dass der ungeschützte Sonnenkonsum und das Rauchen einen direkten Zusammenhang zu einer Krebs-Erkrankung haben können. Zudem spielen sicher auch genügend Bewegung und eine gesunde Ernährung eine bedeutende Rolle.

Fortsetzung auf Seite 18



Fortsetzung von Seite 17

Bist du eine vorsichtigere oder ängstlichere Mutter?

Nein. Natürlich rede ich mit meinen Kindern. Ich möchte meinen Beitrag leisten, damit sie wissen, auf was sie sich allenfalls einlassen. Das gilt auch für Suchtthemen.

Deine Arbeit ist manchmal auch belastend. Wie grenzt du dich ab?

Dieses Wort mag ich nicht. Für mich stellt sich mehr die Frage: Wie integriere ich meine Arbeit in mein eigenes Leben? Der beste Ausgleich ist für mich eine Familie zu haben, in der Natur zu sein, ruhige Momente bewusst zu erleben..

Wie bist du nach Steinhausen gekommen?

Bis ich 16 Jahre alt war, lebten wir in Zug. Dann beschlossen meine Eltern, nach Steinhausen zu ziehen. Ich war über diesen Entscheid unglücklich, ging aber damals in Zug in die Mittelschule, so dass ich wenig hier war. Während meiner Ausbildung lebte ich in Luzern, dort blieb ich auch, als ich heiratete und meine Tochter erwartete.

Kinder kann man auch in Luzern gross ziehen, oder?

Natürlich (lacht). Aber: Ich habe während meiner Ausbildung meine Freundin Andrea Russi kennen gelernt. Aus einer jugendlichen Laune heraus vereinbarten wir, dass wir uns später gegenseitig die Kinder betreuen werden, damit wir beide weiterhin ausser Haus berufstätig sein können. Andrea wohnte mit ihrem Mann in Zürich, mein Mann und ich in Luzern, so war Zug der Kompromiss. Dort fanden wir aber keine passende Wohnung, so dass wir schlussendlich in Steinhausen sesshaft wurden.

Und das mit dem gegenseitigen Betreuen hat dann geklappt?

Ja, als Andrea 1997 auch Mutter wurde, setzten wir unseren Plan in die Realität um und es klappte wirklich bestens, auch wenn ich abends total geschafft war. Schliesslich waren es dann schlussendlich vier Kinder, geboren zwischen 1995 und 1999, die zu betreuen waren. Im Winter war's jeweils am Schlimmsten, bis alle angezogen waren für den Ausflug an die frische Luft (lacht). Insgesamt zwölf Jahre machten wir das so.

Was gefällt dir besonders an Steinhausen?

Natürlich finde ich den Wald mit all seinen Möglichkeiten wunderschön. Und ich kann mich erinnern, dass ich den Spielplatz bei den Schrebergärten oberhalb des Sunnegrund besonders schön fand. Ich kam mir dort nach dem Zuzug aus Luzern

vor wie in den Ferien. Zudem haben wir hier viele tolle Leute kennen gelernt.

Und was vermisst du aus der Zeit in Luzern?

Da muss ich nicht lange überlegen: Den Markt am Samstag-Morgen. Dieses unbeschwerte Flanieren durch die Stände finde ich einmalig schön.

Wen schlägst du als nächste Interviewpartnerin vor?

Ich schlage Hermine Blumer vor. Sie arbeitet seit vielen Jahren im Coop. Mit ihrer ansteckenden positiven Ausstrahlung verkörpert sie für mich den hiesigen Coop und gibt ihm ein freundliches und persönliches Gesicht.

Vielen Dank. Wir werden sie gerne anfragen. **RB**

Der Frühlingsputz bringt es an den Tag: Die Fugen sind in die Jahre gekommen. Ob im Bad, in der Küche oder an allen Fenstern, einige Abdichtungen müssen von Zeit zu Zeit erneuert werden.

**- Abdichtungen im Neu- oder Umbau
- Fugen-Sanierungen und -Unterhalt**

Junges, innovatives Unternehmen mit fundierter Erfahrung im Bereich Abdichtungen nimmt jede Herausforderung an!

Rufen Sie uns an,
denn fachgerechte Arbeit macht sich bezahlt!

**FUGEX ABDICHTUNGEN**

Denis Pavlovic

Riedmatt 6

6300 Zug

Tel: 041 740 13 00

Mobil: 079 322 88 88

info@fugex-abdichtungen.ch

**Praxis für Fusspflege
und Massagen**

**Esther Iten**

dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28

Steinhausen

077 460 76 14

esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch

Spieglein, Spieglein an der Wand, wer macht die Schönsten im ganzen Land?

STUDIO

Vereinbaren Sie einen Termin mit der Dame Ihrer Wahl!

Zugerstrasse 39 | 6312 Steinhausen | Telefon 041 741 69 39 | Bushaltstelle Oele | Parkplätze
Damen | Herren | Kinder

Hautnah im Körper, mit Musik und Bild

Hackbrett und Zeichnen: Barbara Schirmer/Yves Noyau

Barbara Schirmer und Yves Noyau:
ein Klang-Bild Dialog mit Hackbrett
und Zeichnungen entführt das Publi-
kum in tiefere Schichten der mensch-
lichen Existenz.

Freitag 11. April 2014, 20.00 Uhr
Zentrum Chilematt Steinhausen

Die Musikerin Barbara Schirmer und der Zeichner Yves Noyau beschäftigen sich mit dem menschlichen Körper in seinem Veränderungsprozess. Sie treten auf der Bühne in einem assoziativen Klang-Bild-Dialog und entführen dabei das Publikum in tiefere Schichten der menschlichen Existenz, dahin, wo intensive Gefühle wie Schmerz, Lust oder Sehnsucht eine starke körperliche Resonanz erzeugen.

Klänge und Melodien von bizarrer Schönheit nehmen die Zuhörerenden mit auf eine Reise, während von den Augen des Betrachters Zeichnungen von primitivster Lebendigkeit entstehen. Der Versuch, den menschlichen Körper für einen kurzen Augenblick im Bild festzuhalten muss misslingen, und er misslingt wahrhaftig. Jede einzelne Zelle ist einem ständigen Wandel ausgesetzt und doch ist der Zerfall des Körpers nicht aufzuhalten. Yves Noyau entwirft und verwirft, seine Bilder entstehen und vergehen. Zurück bleiben Erinnerungen, Gefühle von Betroffenheit, Einsichten in die Vergänglichkeit.



Zuschauende und Zuhörerende sind unmittelbar am Entstehungsprozess beteiligt. Gebannt blickt man auf die Leinwand und wird mit jedem Atemzug selbst mehr und mehr zum Komplizen des Augenblicks, eine Liebesgeschichte keimt auf. Die Bilder entwickeln sich in beschaulichem Tempo. Erst mit dem letzten schwarzen Strich, mit dem letzten Wisch des feuchten Schwammes oder aber mit einem letzten ausklingenden Ton, offenbart sich das, was mal als Botschaft des Abends bezeichnen könnte.

Barbara Schirmer

Nach dem phil. I Studium in Bern und einem einjährigen Aufenthalt in Südamerika widmete sich Barbara Schirmer ganz der Musik. Sie hat das Hackbrettspiel von ihrem appenzellischen Vater übernommen und kombinierte als eine der Ersten einheimische Musik mit Volksmu-

**kultur
steinhausen**

sik anderer Kulturen. Die Neugier auf noch nicht ausgelotete Fusionen lässt die Hackbrett-«Revolutionärin» Barbara Schirmer seit vielen Jahren zu Festivals in Südamerika, Iran oder Südkorea reisen, um sich mit internationalen Musikern auszutauschen. Konsequenterweise adaptiert sie «artfremde» Techniken, spielt das modifizierte Appenzeller Hackbrett beispielsweise mit vier Schlegeln statt der üblichen zwei, und erweitert mit diesem Vibraphonisten-Kniff die harmonischen Möglichkeiten. Subtil arbeitet Schirmer regionale Eigenheiten in ihren fein geknüpften Klöppelteppich ein, ohne, dass sie als Zitat erkennbar sind.

Yves Noyau

Noyau heisst mit bürgerlichem Namen Yves Nussbaum. Dieses Wortspiel – Noyau heisst im französischen Kern – ist bezeichnend für den Künstler. Er ist Zeichner, Maler, Illustrator, Comiczeichner und Karikaturist. Und was Noyau auch zeichnet oder malt, er stösst immer zum Kern der Sache vor. Nach dem Gymnasium in Neuchâtel und einer Grafiklehre in Peseux machte Noyau ein Praktikum als Illustrator und Layouter bei l'Hebdo, Lausanne. Es folgten ein vier monatiger Aufenthalt in Tokyo und der Umzug nach Zürich. Heute arbeitet Noyau als Illustrator für viele Zeitschriften, Plakate und hat auch regelmässig eigene Ausstellungen in der ganzen Schweiz und im Ausland.

Eintritt

Erwachsene Fr. 25.00

Jugendliche Fr. 15.00

Platzreservation bis 24h vor Anlassbeginn
unter Tel. 041/741 10 32
(Gemeindebibliothek) oder online:
www.kultursteinhausen.ch

„hautnah“

Hackbrett und Zeichnen:
Barbara Schirmer /
Yves Noyau

11. April

Die Hackbrettspielerin Barbara Schirmer und der Zeichner Yves Noyau beschäftigen sich mit dem menschlichen Körper in seinem Veränderungsprozess. Sie entführen das Publikum dahin, wo intensive Gefühle wie Schmerz, Lust oder Sehnsucht starke körperliche Resonanzen erzeugen. Klänge und Melodien von bizarrer Schönheit begleiten diese ungewöhnliche Theaterreise. Dabei geht der Blick gebannt zur Leinwand und wird mit jedem Atemzug mehr und mehr zum Komplizen des Augenblicks.

Freitag 11. April 2014 / 20:00 Uhr
Zentrum Chilematt Steinhausen

Eintritt Fr. 25.00 (Jug. in Ausbildung Fr. 15.00)
Platzreservation bei der Gemeindebibliothek
Steinhausen, 041 741 10 32 oder online
www.kultursteinhausen.ch

**kultur
steinhausen**



kultur
steinhausen



Dem grossen Geheimnis auf der Spur...

Donnerstag, 17. April 2014, 14.00 bis 16.30 Uhr

Dem grossen Geheimnis auf der Spur. Um das Geheimnis lüften zu können, müssen wir nicht nur ideenreich und etwas geschickt sein, sondern uns auch immer wieder gegenseitig helfen. Nur so können wir die Rätsel und Aufgaben, denen wir auf dem Weg begegnen, lösen.

Bist du in der Primarschule und hast du Lust, dich in besonderen Fähigkeiten zu üben und das Geheimnis zu lüften? Dann komm um 14.00 Uhr zur Reformierten Kirche. Nimm etwas zu Trinken und dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhe mit.

Ich freue mich sehr auf dich und deine Kollegen und Kolleginnen.

Sarah Bally, Sozialdiakonin

Anmeldung bis Dienstag, 15. April bei sarah.bally@ref-zug.ch, 041 741 13 86



Gottesdienste rund um Ostern 2014

Gründonnerstag, 17. April, 18.30 Uhr

Gottesdienst mit Feierabendmahl mit Pfrin. Nicole Kuhns, Pia Irányi und Margrit Anliker

Karfreitag, den 18. April, 10.15 Uhr,

Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrin. Nicole Kuhns

Ostersonntag, den 20. April

Kurz vor Sonnenaufgang, um 5.30 Uhr begrüßen wir miteinander das Licht des Ostermorgens am Osterfeuer und mit einem Gottesdienst mit Abendmahl. Anschliessend sind Sie herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Osterzmenge. Diesen Gottesdienst gestaltet Pfr. Hubertus Kuhns.

Um 10.15 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst zum Osterfest mit Pfrin. Nicole Kuhns. Dazu laden wir besonders alle Kinder mit ihren Familien ein. Anschliessend Ostereiersuche im oder ums Chiematt und Apéro.



Victor Scherer
Sanitär-Service

6312 Steinhausen
Telefon 041 741 02 02

- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen
- Boilerentkalkungen
- Duschtrennwände



Verkauf und Montage
von V-Zug Geräten



rolf  **häusler**
MALER

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 8 A | 6312 Steinhausen

Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch

«I have a dream» – Hommage an Martin Luther King in Wort und Musik

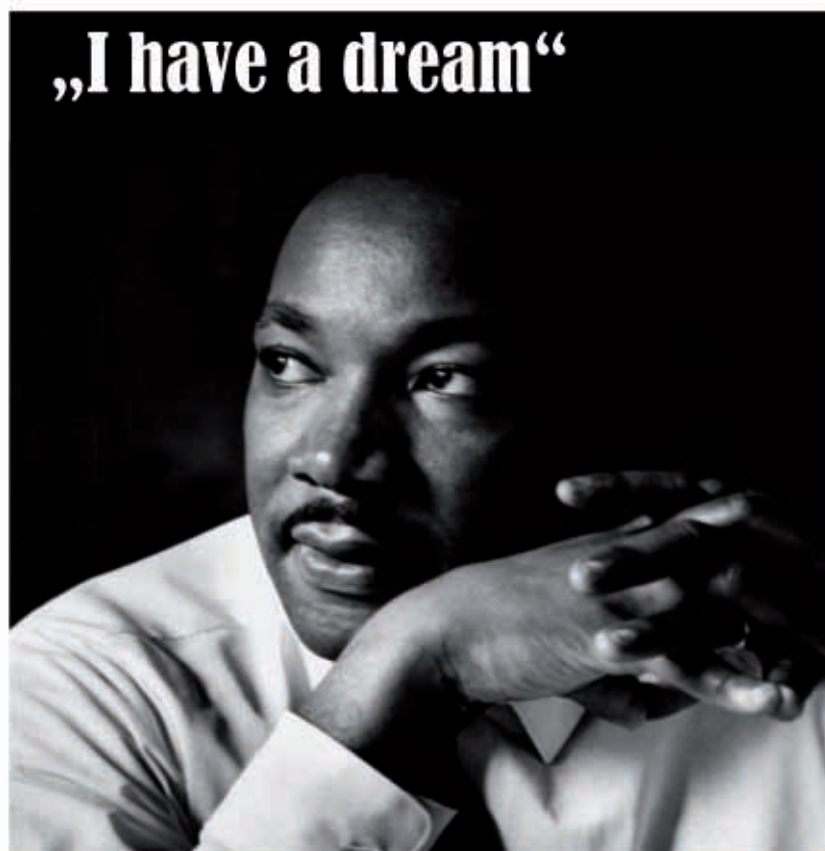
Ohne den unerschrockenen Pastor aus dem Süden der Vereinigten Staaten wäre es kaum vorstellbar, dass 50 Jahre nach seinem Kampf für die Gerechtigkeit die USA mit Barack Obama ihren ersten dunkelhäutigen Präsidenten bekommen hätten.

Martin Luther King wusste seine schwarzen Mitbürger zu überzeugen, mit den Waffen des Glaubens für Gleichwertigkeit zu kämpfen. Am 28. August 1963, kam es in Washington zum historischen «Marsch für Arbeit und Freiheit», bei der King seine legendäre Rede hielt.

Am Protest nahm auch die Musik teil. Musik der Verzweiflung, der Hoffnung, des Glaubens, die den Verachteten, Erniedrigten und Verspotteten Gehör schenkte.

Zum 50. Jahrestag von «I have dream» hat Armin Brunner eine «Amerikanische Klangchronik» konzipiert und gestaltet, die das Leben von Martin Luther King in Text und Musik (Gospels, Spirituals) zum Thema hat.

Die Steinhauser Kirchengemeinden laden sie daher ganz herzlich ein:



Hommage an Martin Luther King in Wort und Musik

mit den Sprechern Vera Bauer und Helmut Vogel
und dem Gospeltrio um Christina Jaccard

**Freitag, 4. April 2014, 20.00 Uhr, kath. Kirche Don Bosco
Zentrum Chiematt, Steinhausen
Pfarrei St. Matthias**

in Zusammenarbeit mit **kultur steinhausen**

**Eintritt frei
Kollekte**

Themenabend zur Jahrhundertrede von M.L. King

Mittwoch, 26. März 2014, 19.30 Uhr Zentrum Chiematt, Steinhausen



Kirchengemeinden

**Ihr Spezialist für den Bau
von Anlagen zur Nutzung der Solarenergie,
in Steinhausen.**

Tresolar AG
Sennweidstrasse 45
6312 Steinhausen
Fon 041 740 42 10
Fax 041 740 42 11

www.tresolar.ch
info@tresolar.ch

TRESOLAR 
Planung Montage Installation



Vereine

Fasnachtsrückblick

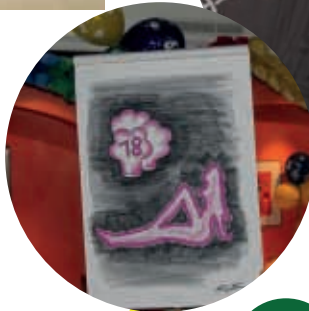


Wenn ich i miner Sasse sitz und min Löffel stelle
Ghör ich im Dorf so allerhand was sich d'Lüüt verzelle
S'wird gschwaflet gschnoet isch all's wahr was ich da ghöre säge
Drum bitt ich all sind mer nid bös und tüend's mit lache träge





en Übergang,
g.
gi kei Depp,
Sepp.



Italie senza Berlusconi,
sicher gots viel besser ohni.
Niemer tuet ihn gross vermissee,
Johrelang het er alli bschisse.
Talent het er, das sött me nutze,
zum in Mailand d'Bahnhofschissi z'putze.



« Piraten ahoi »



beWegte Ostern - der Weg ins Licht

50 Jahre Biblische Figuren Schwarzenberg.



Die Passions- und Ostergeschichte dargestellt mit Biblischen Figuren Schwarzenberg

gestaltet von Christina Ulmann und Claudia Oeschger

Kirche Don Bosco im ökumenischen Zentrum Chilematt, Steinhausen
6. bis 21. April 2014, täglich von 9 bis 18 Uhr

Vernissage: Samstag, 5. April um 18.30 Uhr

Weitere Ausstellungsorte: www.vkbfs.ch

Samstag, 12. April 2014
11.00 bis 13.30 Uhr
Zentrum Chilematt
Steinhausen

Traditioneller Suppen-
tag der kath. Pfarrei und
der ev.- ref. Kirchgemeinde
von Steinhausen

Menu:
Suppe, Brot, Apfel
(Fr.5.- plus freiwillige
Spende)
GRATIS Buchstaben-
Suppe für Kinder bis 4 Jahre

Tee- und Kaffeestube
Sowie Verkaufsstand
3. Welt Laden im
Zentrum Chilematt

Der Erlös des diesjährigen
Suppentag kommt dem
Fastenopfer und Brot für alle
zu Gute.



12. April 2014 Suppentag Steinhausen



DNA+Gewicht

Abnehmen nach den Genen!

Finden Sie durch eine Genanalyse heraus,
wie Sie am effektivsten abnehmen können.



**2,5 Mal mehr
abnehmen!**

**Nehmen Sie
durch Fett oder
durch
Kohlenhydrate
zu?**

**Lieber mehr
Sport oder
weniger essen?**

**Die Antwort
steckt in
Ihren Genen!**

Ihr Naturheilmittelspezialist



URS DROGERIE

Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch

Was führt bei Ihnen zu Übergewicht, Fett oder Kohlenhydrate? Welches Sportprogramm ist optimal für Sie? Worauf sollten Sie verzichten und was dürfen Sie ohne Probleme essen?

Testen Sie Ihre Gene und finden Sie die Antwort heraus!



Gewerbe



Jahreskonzert des Jodlerklub Bergblume

Am Samstag, 5. April 2014 im Sunnegrund IV

Motto: Frühlingserwache

«Frühlingserwache» ist das Motto des diesjährigen Konzerts des Jodlerklub Bärghlueme Steinhausen. Meteorologisch ist der Frühling dieses Jahr schon längst erwacht, aber musikalisch wird er von den Steinhauser Jodlern und vom Gastklub, dem 12er-Chörli Lozärnerland, sowie von diversen Kleinformationen besungen.

Das 12er-Chörli Lozärnerland wurde 2010 gegründet und besteht aus zwölf freundschaftlich verbundenen Männern aus dem Kanton Luzern. Es sind alles erfahrene Sänger, die Moritz Gisler präsidiert. Sie proben jede zweite Woche in Rüediswil/Ruswil unter der Leitung von Walter Amrein. Ihr Repertoire geht vom klassischen Männerchorgesang bis zu Bearbeitungen von Unterhaltungs- und Volksmusik. Eine abwechslungsreiche Show, die Sie bis nach China entführt und die Ihnen sicher Freude bereitet, ist somit für dieses Konzert vorprogrammiert.

Zu diesem abwechslungsreichen Konzertabend gehören auch verschiedene Kleinformationen, welche noch die eine oder andere Überraschung bieten werden. Das Konzert wird dieses Jahr von Trio Bügel-Spez aus der Region musikalisch umrahmt. Sie werden Euch nach dem Konzert mit rassigen Klängen zum Tanzen animieren. Mit etwas Glück tragen Sie einen schönen Tombolapreis nach Hause. 150 Volltreffer warten auf einen Gewinner oder eine Gewinnerin.



Die Gastformation, das 12er-Chörli Lozärnerland als Kosakenchor

Übrigens, auch im Jodlerklub regt sich der Frühling. So sind im Moment gleich zwei Jodlerinnen in Erwartung und hoffentlich – ausnahmsweise ohne Tracht – am Konzertabend auch dabei. Auch junge Sänger sind in den Startlöchern. Das wäre für alle Interessierten ein günstiger Zeitpunkt, dem Jodlerklub beizutreten, um das Singen und Jodeln mit anderen zusammen zu erlernen. Die wöchentlichen Proben finden jeweils am Montag um 20 Uhr im Chiematt statt.

Wir heissen Sie herzlich willkommen am Samstag 5. April 2014, ab 18:30 Uhr zum Nachtessen oder rechtzeitig vor 20:00 Uhr zum Konzertbeginn. Ihre Reservationen nehmen wir ab 24. März unter der Telefonnummer 079 906 90 18 von Montag bis Freitag jeweils 18-20 Uhr gerne entgegen.

Jodlerklub Bärghlueme, Steinhausen
www.baergblueme-steinhausen.ch

KINDERFLOHMÄRT

Am **Mittwoch, 7. Mai 2014**

findet der traditionelle Kinderflohmärt **von 13.30 bis 16.30 Uhr** auf dem Dorfplatz statt.

Alle Kinder, die gerne ihre sauberen und funktionstüchtigen Spielsachen tauschen oder günstig verkaufen möchten sind herzlich willkommen. Die Kinder bieten ihre Schätze selber an. Alles, was auf einer Decke Platz hat, darf angeboten werden.

Wir bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.
 Natürlich darf auch dieses Jahr Popcorn nicht fehlen!

Auf viele kleine und grosse Gäste freut sich das Team der Spielgruppe Steinhausen.





Programm vom April



Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter oder Väter mit ihren Babys und/oder Vorschulkindern.

Wir treffen uns zu einem gemütlichen Zmorge, wo neue Kontakte geknüpft oder bestehende gepflegt werden können. Unsere Kleinen treffen Gspänli und können mit- oder nebeneinander spielen – genügend Spielsachen sind vorhanden.

Datum Dienstag 1.4.2014

Zeit 9.00-ca. 10.30 Uhr

Ort Zentrum Chilematt, Saal 2,

Kosten Fr. 7.00

Anmeldung keine

Auskunft Sarah Rosenberger

Tel. 041 760 44 02 oder

sarah.rosenberger@cje-steinhausen.ch

nächstes Muki-Zmorge: Di, 6.5.2014

Tri, Tra, trallala, de Chasperli isch wieder da

Auch dieses Jahr besucht uns der Chasperli in Steinhausen. Wir hören die Geschichte vom Zauberer Knaribitz im Zwergen Wald. Eine spannende Theatervorstellung für Gross und Klein.

Datum Samstag, 05.04.2014

Zeit 1. Vorstellung

14.00-ca.14.45 Uhr

2. Vorstellung

15.30-ca.16.15 Uhr

(Zvieri für die Kleinen bitte selbst mitbringen)

Ort Aula Sunnegrund 1

Alter 3 – 8 Jahre

Kosten Fr. 5.00 pro Person

Anmeldung bis 03.04.2014 an

Brigit Burri,

Tel 041 740 05 12

oder brigitt.burri@

cje-steinhausen.ch

Hinweis junge Kinder in Begleitung, Teilnehmerzahl beschränkt

BaKi-Treff

Baby-Kinder-Treff:

Gemeinsamer Austausch, Infos über verschiedene Themen und Spiele für alle 0 bis 3 Jährigen mit ihren Mamis und/oder Papis.

Datum Montag, 7.4. und

28.4.2014 (mit Buchstart)

Zeit 15.00-17.00 Uhr

(Zvieri für die Kleinen bitte selbst mitbringen)

Ort Zentrum Chilematt,

Steinhausen

Kosten Fr. 2.00 (Kaffee+Kuchen)

Kontakt Denise Berglas

Tel. 079 686 52 33 oder

baki@cje-steinhausen.ch

weitere Daten: 12.5./ 26.5.

Hüpfen, klettern, rutschen

In der Turnhalle ist ein «Indoor-Spielplatz» für unsere kleinen Kinder eingerichtet. Traust du dich, auf die Matte zu springen? Macht dir Klettern Spass? Dann komm vorbei, lass dich begeistern und bewege dich mit uns.

Datum Mittwoch, 9.4.2014

Zeit 16.00–17.00 Uhr

Ort Dreifachturnhalle

Sunnegrund, Halle 1

Alter ab 11/2 – 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

Kosten Fr. 3.00, pro Familie

Mitnehmen Hallenschuhe (Erw),

Noppensocken oder Finken

(Kinder), bequeme Kleidung

Hinweis Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

Auskunft Corinne Frei,

Tel 041 761 64 54 oder

corinne.frei@cje-steinhausen.ch

Nächstes Hüpfen, klettern, rutschen 7.5.2014

Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erteilt:

Nadine Mühlemann 041 740 26 30

babysitting@cje-steinhausen

Vorschau:

Mit allen Sinnen den Wald entdecken – ein spannender Postenlauf für die ganze Familie!

Der Themenweg führt uns entlang der alten Lorze bis zum Picknickplatz Choller am Zugersee. Ob zu Fuss, mit oder ohne Kinderwagen oder per Laufrad, die Neugier auf den nächsten Posten lässt die Kinder freudig weiterziehen. Am Ziel wartet eine kleine Überraschung. Wer will, kann den Morgen beim gemeinsamen Bräuteln ausklingen lassen. (Lunch selber mitbringen)

Datum Samstag, 17.05.2014

Zeit individueller Start zwischen

9.30 und 10.00 Uhr,

Ankunft Choller je nach

Marschgeschwindigkeit

Treffpunkt Lorzenuferweg hinter SHI

Haus der Homöopathie,

erreichbar per Bus Nr. 6/8

Bushaltestelle Ammannsmatt

Kosten Fr. 15.00 pro Familie

Anmeldung bis 12.05.2014 an

Martina Gysi

Tel. 041 781 52 00

oder martina.gysi@

cje-steinhausen.ch

Hinweis

nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Grössere Velos sind nicht gestattet, da allgemeines Fahrverbot.

Rückweg individuell per Bus ab Haltestelle Kollermühle.



10 Jahre Krimiclub Steinhausen

Am 12. April 2014 lädt der Krimiclub Steinhausen zur gemeinsamen Feier seines 10-jährigen Jubiläums in die Bibliothek Steinhausen ein.

Ab 10.00 Uhr sind Sie herzlichst eingeladen, zu einer Prise Spannung. Die Vereinsmitglieder stellen Ihnen gerne ihre Lieblingskrimis vor und beraten Sie gerne bei der Auswahl Ihrer Krimi-Lektüre.

Versüsst wird das Ganze mit Kaffee und Kuchen. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns.

www.krimiclub.ch

Remo Ugolini



1936

Jahrgänger-Usflug

25. Juni 2014

Chom doch au mit,
meld dech bim Hanny

Tel 041 741 30 28

maler fischer

POLO FISCHER

EIDG. DIPL. MALERMEISTER

LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM

TELEFON 041 780 25 69

WWW.MALER-FISCHER.CH



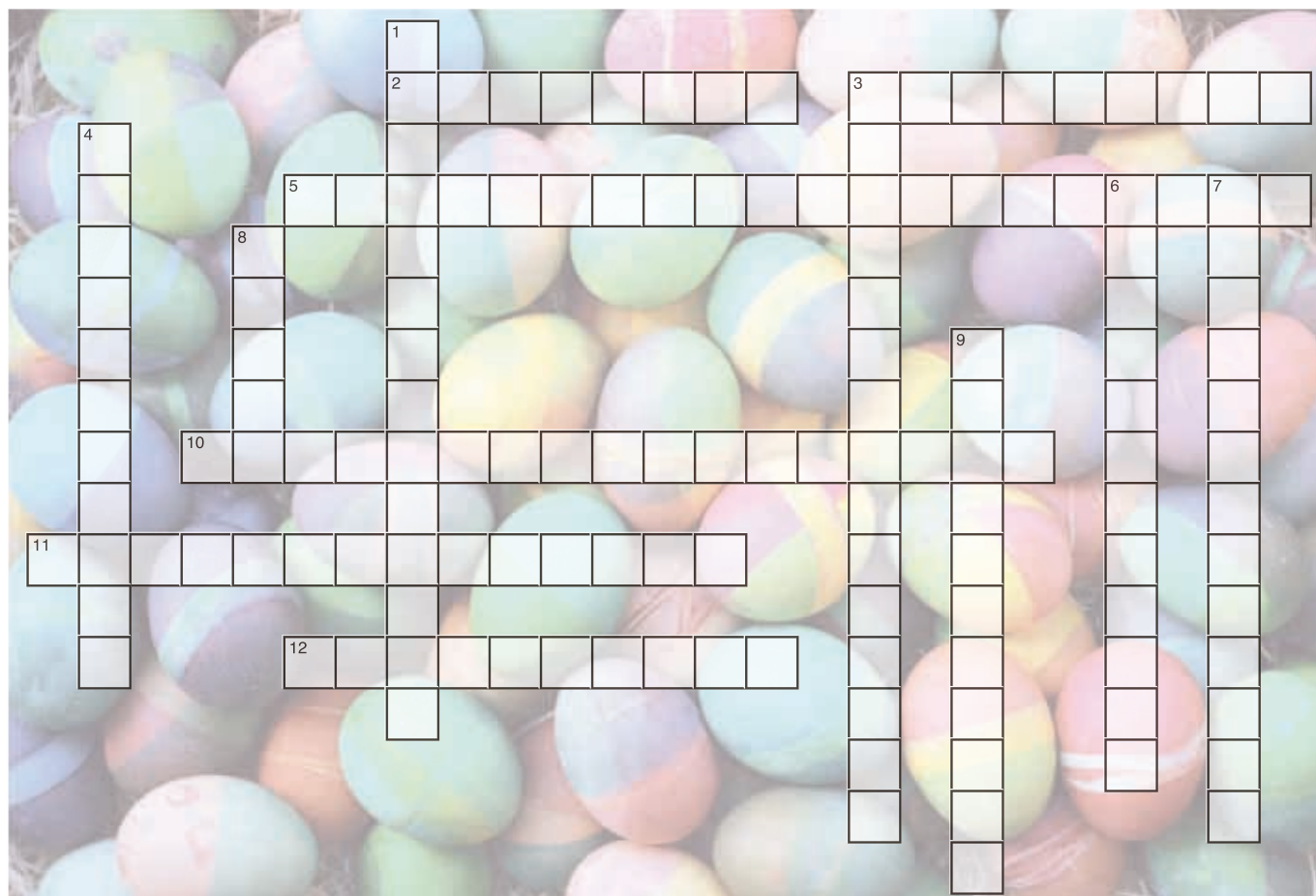
hagedorn & partner gmbh

parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

Kreuzworträtsel zur 281. Ausgabe



Waagrecht

2. Fotografiert für Sie aus der Vogelperspektive
3. Feiert am 12. April sein zehnjähriges Bestehen
5. Küche-Schränke-Badezimmer-Möbel-Produktions-Service
10. Am 30. April findet der alljährliche... statt.
11. Unsere Person im Portrait Nr. 67
12. Mit dem Inserat erhalten Sie zehn Prozent bei...

Senkrecht

1. Zum 15-jährigen Jubiläum gibts eine individuelle...
3. Findet am 7. Mai auf dem Dorfplatz statt
4. Der Spruch vor 50 Jahren
6. Neun Würfelzucker sind in einer Halbliterflasche
7. Macht wunderschöne Sachen aus Glas
8. Zum Zenittag wanderten die 2. Klässler auf den...
9. Das 12er-Chörli Lözärnerland kommt als...



Gewinnen Sie einen von zwei Geschenk-Gutscheinen im Wert von CHF 20.-. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Einsendeschluss: 10. April 2014.

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 280. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksfee Nora die Talons von:

- Heidi Stampanoni
- Sina Hagen

Sie gewinnen je einen Einkaufsgutschein der UrsDrogerie im Wert von 20.-. Wir gratulieren den Gewinnerinnen herzlich. Die Gutscheine können in der UrsDrogerie abgeholt werden.

Vorname /Name

Strasse /Nummer

PLZ /Ort



PROGRAMM JUGENDARBEIT

April 2014



DO 03.04. BEAUTY-ABIG

5./6. Klassen: 16.00 - 18.00 Uhr
Oberstufe: 18.30 - 20.30 Uhr



SA 05.04. YOUR DAY

Deine Ideen sind gefragt. Plane und gestalte Deinen Abend mit der Jugendarbeit Steinhausen. Melde Dich bei uns!



SO 06.04. SONNTAGS-ÖFFNUNGSZEIT

Der Treff ist von 15.00-18.00 Uhr offen.



MI 09.04. GOURMETABEND SPEZIAL

Ab 17.00 Uhr
Open Air Fondue auf dem Feuer!



MIDNIGHT-SPORTS

Jeden Samstag, Feldheim Turnhallen, von 20.00 - 23.00 Uhr für alle ab der Ersten Oberstufe!
Ausgenommen Ostersonntag!



FERIEPROGRAMM

Di. 15.4. } Jeweils ab 14.00 Uhr
Mi. 16.4. } bestimmst Du was läuft.
Do. 17.4. } Komm vorbei!

Mi. 23.4. Ausflug Seilpark
Do. 24.4. Sackgeldjobtag, ab 13 Jahren
Fr. 25.4. Du bestimmst was läuft, ab 14.00 Uhr.



OFFENER TREFF

Mittwoch 14 - 20 Uhr
Freitag 19 - 22 Uhr

TEENTREFF 5./6. Klassen
Freitag 16 - 18 Uhr

Jugendarbeit Steinhausen | Zentrum Chiematt | 6312 Steinhausen | Tel. 041 741 77 54 | Mobil 079 387 31 98 | jugendarbeit@steinhausen.ch | www.jugi-steinhausen.ch

Anna Caputo
Craniosacral Balancing®

Dipl. Craniosacral-Therapeutin
Cranio Suisse®/BCST
Krankenkassen anerkannt



**Für Sie und Ihr Kind
nehme ich mir Zeit!**

Praxis für Körpertherapie
Alpenstrasse 16 · 6300 Zug
Telefon: 041 710 00 16
E-Mail: info@caputocranio.ch
Internet: www.caputocranio.ch





BAD **KÜCHE** **WOHNEN**

Industriestrasse 55 | 6312 Steinhausen
+41 41 289 10 89 | www.schaererbeck.ch

sb
schärer bech
Bad + Küche + Wohnen

MALERGE SCHÄFT
PFUNDSTEIN



Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76



Schnuppertraining für fussballbegeisterte Kinder

Der Sportclub Steinhausen organisiert auch diesen Frühling ein Schnuppertraining für alle Steinhauser Kinder der Jahrgänge 2006 und 2007. Möchte Ihr Kind das Fussballspielen erlernen? Jetzt bietet sich die Möglichkeit!

Die Schnuppertrainings 2014 finden an folgenden Tagen statt:

Mittwoch, 7. Mai / 14. Mai / 21. Mai / 28. Mai
Von 16.30 - 17.30 Uhr auf der Wiese beim Schulhaus Feldheim

Ausgerüstet sollte Ihr Kind mit Turn- oder Nockenschuhen sein. Dazu eine Turnhose, Socken und ein T-Shirt tragen und evtl. einen Trainings- oder Regenanzug dabei haben.

Bringen Sie Ihren fussballbegeisterten Sprössling zur genannten Zeit ins Feldheim. Auch die Anwesenheit mindestens einer erwachsenen Begleitperson ist erwünscht. Wir hoffen und erwarten, dass Sie Ihr Kind bei den sportlichen Aktivitäten unterstützen.

Für vorgängige Fragen wenden Sie sich bitte an Iro Canal (E/F-Koordinator) Tel. 079/669 40 27 oder Karin Turolla (Juko-Mitglied/Sekretariat) Tel. 079/517 93 04

Sportclub Steinhausen
 Junioren-Abteilung



das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen

SW Spezialbau AG

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen
 Telefon 041 741 71 81 • Fax 041 741 64 81

Fusspflege 

Monique Siegrist

Dipl. kosm. Fusspflegerin
 Goldermattenstrasse 38
 6312 Steinhausen

Mobile 076 569 80 44
 info@fusspflege-siegrist.ch
 www.fusspflege-siegrist.ch

Mitglied schweiz. Fusspflegeverband



Frauengemeinschaft

Frauen haben das Wort

Drei Sonntagsgottesdienste im Mai widmen sich speziell dem Thema Frauen.

Frauen verleihen Frauen Stimme und Ausdruck. Zur Sprache kommen Frauen von gestern und heute – Frauen aus der Bibel (wie Mirjam, Judith oder Maria), aus der Geschichte (wie Hildegard, Elisabeth oder Dorothea) und heutige Frauen, Theologinnen, Mütter, Dichterinnen, Verkäuferinnen sowie Priesterinnen.

Daten Sonntag, 4./11. und 18.5.2014
Zeit 10.15 Uhr
Ort Don Bosco Kirche, Chilematt



www.fg-steinhausen.ch



Die Kraft des Lebens spüren

Maiandacht

Gestaltung:

Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Datum Dienstag, 13.5.2014
Zeit 19.30 Uhr
(Treffpunkt siehe kath. Pfarreiblatt)
Ort Kapelle Ammannsmatt

Anschliessend an die Maiandacht sitzen wir gemütlich zusammen im Restaurant Alte Lorze.

Stöck, Wys, Stich!

Wir jassen was das «Zeug» hält! Für Kaffee, Kuchen und einen Schwatz haben wir trotzdem noch Zeit.

Auch Anfängerinnen sind herzlich willkommen.

Datum Donnerstag, 22.5.2014
Zeit 14.00–ca. 16.30 Uhr
Ort Chilematt
Auskunft Maria Notter,



A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Wenn ich mal
gross bin ...

2-Radcenter und Babycenter



Jahrgang 1942

Voranzeige

Mittwoch den 20. August 2014

gehen die 42-er auf die Reise!

Weitere Informationen folgen später.

Es grüsst euer

OK



Vereine

10. GUGGALLA Plausch-Jassturnier

Datum: Samstag, 12. April 2014

Zeit: Einschreiben zwischen 19.00 Uhr und 19.20 Uhr

Ort: Chiematt-Zentrum Steinhausen

Jass: Schieber mit zugelosten Partnern

Kosten: 15 CHF Startgeld (mit Gabentisch)

Anmeldung: Bis 5. April 2014 an: Marlise Rieth, Ruchlistrasse 13, 6312 Steinhausen

079 230 96 88 oder an guggalla@guggalla.ch

Neue Teilnehmende geben bitte bei der Anmeldung die ganze Adresse an!



Haben sie Naturlocken, widerspenstiges, gewelltes oder schwer zu bändigendes Haar?

Neu bei uns KERSALIK Kreation Treatment

Für Haar wie Seide, bis zu 5 Monate glattes gerades Haar

- bändigt und glättet widerspenstiges krauses Haar
- mildert Wellen und glättet die Haarstruktur
- reduziert deutlich die tägliche Stylings zeit

Nach der Behandlung glattes, geschmeidiges und glänzendes Haar! Für alle Haartypen geeignet!



Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen

☎ 041 / 741 69 39

**Ihren
Füssen
zuliebe.**

Scholl

Fusspflege –
Podologie FSP
Komfortsandalen
kostenlose
Fussberatung

Matter

6312 Steinhausen • Fon 041 741 88 65

GRATIS
PARKPLÄTZE

**Ferienreisen
Gruppenreisen
Geschäftsreisen**

Zumstein Reisen
Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen
www.zumsteinreisen.ch

Tel. 041 748 00 90
Fax 041 748 00 99

ZUMSTEIN REISEN
Der persönliche Reiseleiter



**Für eine kompetente,
unverbindliche und neutrale
Reiseberatung!**

Ihre Fachgeschäfte
am Dorfplatz



z'Steihuuse

PERSÖNLICH



Ihre Bank in Ihrer Nähe
Nutzen Sie die Leistung der
Privatbank in Ihrem Dorf.

Raiffeisenbank Steinhausen
Postfach 425
6312 Steinhausen
041 748 02 20
www.raiffeisen.ch/steinhausen

RAIFFEISEN

Sie werden sehen...

**KAISER
OPTIK**

Am Dorfplatz • 6312 Steinhausen
Telefon 041 - 741 16 43

Chumm mer gönd is

VITARAMA®

Sauna, Dampfbad, Solarium,
Massage und Gymnastik

**FÜR MEHR
FREUDE AM
LEBEN**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09.00 bis 22.00 h
Sa 09.00 bis 16.00 h
So 10.00 bis 20.00 h

Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 10 10



DORFPLATZ APOTHEKE

Elisabeth Popp, eidg. dipl. Apothekerin FPH
Ihr Gesundheitszentrum!

Bahnhofstrasse 3 6312 STEINHAUSEN Telefon 041 741 18 30



PHYSIOTHERAPIE

Kinderphysiotherapie

THOMAS + DOMENICA NYFFELER
BAHNHOFSTRASSE 1 • 6312 STEINHAUSEN • TEL. 041-741 11 42

FAMILIENFREUNDLICH

Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek



Digitale Bibliothek Steinhausen!!!!!!

Ab Mai 2014 ist die Digitale Bibliothek DibiZentral aufgeschaltet! Das ermöglicht Ihnen die 24 h Ausleihe von.....

ePaper
eBook
eAudio
eMusic
eVideo

Am 14. Mai, 20.00 Uhr, laden wir alle Interessierten zu einem Info-Abend in der Bibliothek ein. Falls vorhanden, können Sie Ihre persönlichen Lesegeräte mitbringen.

Aktuell

Schliessung

Während der Frühlingsferien sind wir zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da. Einzig über Ostern bleibt die Bibliothek vom 19.-21. April geschlossen.

BiblioZwerge

Die BiblioZwerge besuchen uns das nächste Mal am Mittwoch, 30. April um 14.00 Uhr. Bis bald, die Zwerge freuen sich auf dich!

Öffnungszeiten

Montag:		14.00–19.00 Uhr
Dienstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Mittwoch:		14.00–19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Freitag:		14.00–19.00 Uhr
Samstag:	10.00–13.00 Uhr	

Monatstipp



Aus dem Leben einer Matratze bester Machart

Tim Krohn, Galiani 2014

60 Jahre europäische Geschichte aus der Perspektive einer Matratze: In seinem neuen Buch schickt der Glarner Autor Tim Krohn ein Möbelstück auf Reisen. Viele abenteuerliche Schicksale kreuzen

seinen Weg: Da ist der ewige Optimist Immanuel Wassermann, der – aus Anlass seiner Spontanhochzeit mit einer gerade eroberten Italienerin – eine deutsche Qualitätsmatratze erwirbt und sich gegen den Rat seiner Freunde (er ist Jude, wir schreiben das Jahr 1935) mit seiner Braut nach Berlin begibt. Da sind Mirtha und Simon, die sich (es ist Nachkriegszeit) bisher nur auf ausgelegten Zeitungen betteten. Doch eben hat Mirtha die Matratze auf dem Rotkreuzbasar erstanden – und sie schlafen in dieser Nacht so gut, dass sie am nächsten Morgen beschließen, zum ersten Mal seit langer Zeit einen Tag freizunehmen, um einfach nur auszuruhen. Und 30 Jahre später trifft Giacomo Neri auf das, was von der einst stolzen Qualitätsmatratze übrig ist.

Das kleine, aber feine Buch ist so packend, dass frau/mann es in einem Zug durchlesen «muss»!

Vorschau

Am 3. Juni 2014 ist Daniela Schwegler in der Bibliothek zu Gast. Sie ist die Autorin des 2013 erschienenen Buches «Traum Alp - Äplerinnen im Porträt». Daniela Schwegler hat 15 Äplerinnen zwischen 20 und 75 Jahren besucht. Alle haben sich für ein Leben in der wilden Natur ohne üblichen Luxus entschieden, was manchmal mit Hochgefühlen, manchmal mit Einsamkeit, aber immer mit viel und anstrengender Arbeit verbunden ist. Die Autorin wird während der Lesung die eindrücklichen Reportagefotos von Vanessa Püntener, die den Arbeitsalltag der Frauen in Szene setzen, zeigen.

Waldspielgruppe Steinhausen



Für Kinder ab 3 Jahren

Anmeldung und Informationen unter:
Trudi Baumgartner
Schulhausweg 2
6312 Steinhausen
Tel: 041 / 741 83 89



Aerodron betrachtet die Welt von oben

Aufnahmen aus der Luft sind mit Drohnen professionell und kostengünstig realisierbar

Beim Betreten des Firmendomi- zils von Aerodron an der Sumpf- strasse 7 fallen dem Betrachtenden als Erstes eine Vielzahl von farbi- gen und sorgsam arrangierten Droh- nen ins Auge. Man wähnt sich sofort auf einem futuristischen Mini-Air- port und die Neugierde packt einen. Wem gefällt es nicht, die Welt aus der Vogelperspektive zu sehen?

Sandro Schwitter und Bruno Torghele sind die beiden Teilhaber, die das Unterneh- men 2010 gegründet haben. Sie waren schon früher Arbeitskollegen und hatten beide eine Leidenschaft fürs Modell flie- gen. Sie kauften damals gemeinsam eine erste Drohne, setzten sie zusammen und schmissen alles wieder weg, weil die Qua- lität so schlecht war.

Bilder oder Filme aus der Luft

Mit dem Virus aber waren sie infiziert und suchten nach besseren Modellen, die sie auch fanden. Bald entstand die Idee, ein Unternehmen zu gründen, bei dem Drohnen bestellt werden können, das einen umfassenden Service dazu bietet, wie Montage, Service und Schulung der Interessierten. Selbstverständlich arbeiten sie auch auftragsbezogen, sie erstellen mit einem Netz von verschiedenen Partnern auch Bilder oder Filme in eigener Regie.



Sandro Schwitter und Bruno Torghele gründeten 2010 Aerodron



Eine Drohne oder genau ein Oktokopter, mit einer ferngesteuerten Kamera.

Die beiden initiativen Jung-Unternehmer suchten und fanden Lieferanten, vor allem aus den USA, China, Tschechien und Neu- seeland (?) und bauten später auch ein nationales Händlernetz auf. Weltweit gibt es nur eine Hand voll Firmen, die ein ähn- liches Angebot haben, deshalb liefern die beiden Steinhauser in die ganze Welt.

Neues Hobby

Den grössten Sprung bezüglich Umsatz machte Aerodron 2013, als sie ein neues Produkt anboten: Das Phantom. Das ist eine Drohne, die im Hobby- oder Semi- profi-Bereich eingesetzt wird. So verän- derte sich schlagartig das Kundensegment und vergrösserte den begeisterten Kun- denstamm.

Einsatz in der Werbung und in der Gebäudetechnik

Eingesetzt werden Drohnen für Film- und Fotoaufnahmen im Bereich Werbung, wo sie einfach tolle Bilder aus aussergewöhn- liche Perspektiven liefern. Aber auch im Gebäudeunterhalt oder bei Sport-Events verschaffen sie erstaunliche Einblicke. Im Gebäudeunterhalt sind zum Beispiel Bilder eines mit Solarpanels bestückten Daches zur jährlichen Kontrolle möglich oder mit- tels einer Wärmebildkamera Informationen über Wärmeverlust in luftigen Höhen.

Schutz und Rettung von Menschen

Weitere Möglichkeiten für zusätzliche Einsätze fehlen den beiden innovativen Unternehmern keineswegs: Zum Beispiel bei Rettungsaktionen von Menschen, sei es während oder nach einem Brand, oder die Suche nach einer vermissten Person in unwegsamem Gelände. Denn so tief und mit so wenig Platzbedarf kann kein Flug- zeug fliegen. Eine Drohne kann mit maxi- mal 10 kg Gewicht beladen werden.

Negative Resonanz

Angesprochen auf die Menschen, die sich von Drohnen belästigt fühlen, reagieren die Firmeninhaber verständnisvoll. Gerade aus diesem Grund machen sich die beiden für eine gute Information der Umgebung stark. Sie selber informieren – bei einer Aktivität im öffentlichen Raum nebst den Nachbarn immer auch die Polizei – denn so eine Drohne in einem Wohngebiet hat auch immer etwas Unheimliches an sich. Selbstverständlich machen sie ihre Käufe- rinnen und Käufer auf ethische und mora- lische Grundsätze aufmerksam.

Schulung der Piloten

Ebenso wichtig sind Bruno Torghele und Sandro Schwitter die professionelle Schu- lung der Piloten. Denn unsachgemäss pilo- tiert sind vor allem die grösseren Drohnen

auch eine Gefahr, wobei die beiden versichern, dass ihre Geräte immer sicherer werden, damit unliebsame Unfälle vermieden werden können. Denn bei aller Begeisterung ist immer noch der Mensch der Unsicherheitsfaktor Nummer 1.

Ihren visionären Slogan wollen die beiden erfolgreichen Geschäftspartner ohne schalen Nebengeschmack leben, heisst er doch: Fliege mit uns in die Zukunft...

AERODRON GmbH
Sumpfstrasse 7
CH-6300 Zug
Tel. 041 760 08 71
www.aerodron.ch
www.estore.ch

Was ist eine Drohne

Ein unbemanntes Luftfahrzeug, das ohne eine an Bord befindliche Besatzung betrieben und navigiert werden kann und über bauarttypische Steuereinrichtungen verfügt. In der deutschen Sprache wird häufig der Begriff Drohne synonym gebraucht. Ein unbemanntes Luftfahrzeug kann entweder autark durch einen Computer oder vom Boden über eine Fernsteuerung geflogen werden. Die Abmessungen reichen zumeist von wenigen Zentimetern (Mikrodrohne) bis zur Größe eines Verkehrsflugzeuges mit ca. 60 m Spannweite (Boeing Condor). Unbemannte Luftfahrzeuge werden auch für geheimdienstliche, polizeiliche, zivile oder für wissenschaftliche Zwecke, z.B. in der Klimaforschung eingesetzt. Mit der zunehmenden Verbreitung kleiner, preiswerter Drohnen bei privaten, gewerblichen und staatlichen Betreibern, die zur Überwachung eingesetzt werden können, gewinnen die Themen informationelle Selbstbestimmung und Datenschutz neues Gewicht.

AERODRON
AERIAL FILMING | PHOTOGRAPHY



Heizungswechsel fällig?

Steigen Sie um auf WWZ Ökogas.
Die Leitung ist schon da!

wwz.ch

erdgas
biogas

WWZ
Versorgt mit Lebensqualität

Voranzeige

Jahrgang
1947

Wir treffen uns am
3. Juli 2014
Infos folgen


JEMAKO
SIMPLY CLEAN.

**Tag der
offenen Tür**

**Mittwoch, 26. März 2014
09.00 – 18.30 Uhr**

im Gemeinschaftsraum Mattenstrasse 51

Profitieren Sie von der aktuellen Frühling-
aktion und unserer persönlichen Beratung!

Ihre selbst. JEMAKO Vertriebspartnerinnen:

Evelyne Styger, Mattenstrasse 45
041 740 41 10

Petra Wagner, Mattenstrasse 60
041 741 67 82

**Schauen Sie unverbindlich vorbei –
Wir freuen uns auf Sie!**

Alle Jahre wieder...

... der Winter ist vorbei, der Sommer steht vor der Tür

Jetzt möchte Mann/Frau doch wieder etwas für den Körper tun und die Entgiftung fördern.
Entgiften, entsäuern und einfach alles Tun, damit die schönen Abendroben und Hosenanzüge wieder passen.

**Die ultimative Entspannung und gleichzeitig etwas für den Körper tun?
Dann sind Sie bei mir gerade an der richtigen Adresse:**

Trauminsel: Schlank & gesund durch Wickelmethode

Wickeltherapie zum Entschlacken und Entgiften	Fr. 80.-
Narbenentstörung mit Wickel	Fr. 150.-
Hawaiianische-Massage	Fr. 90.-
Meridian-Massage	Fr. 90.-
Honig Schröpfen	Fr. 90.-

Massage und Wickeltherapien

Manuela Kalbitzer
Blickensdorferstrasse 4
In der UrsDrogerie
CH-6312 Steinhausen
Kontakt:
078 745 29 22

www.ursdrogerie.ch,
Rubrik: Therapie-Angebot

ALPHASense® hat die Lösung!

Wahre Schönheit kommt von Innen & Aussen.
Davon sind wir nicht nur überzeugt, sondern wir haben es uns zum Ziel gesetzt, unsere langjährige Erfahrung an Sie weiterzugeben, damit dies für Sie nicht nur ein Traum bleibt, sondern Wirklichkeit wird.

Als innovativer Experte im Bereich Anti-Cellulite, steht Alphasense für ergebnisorientierte Haut- und Figurpflege und für kompromisslos hohe Qualität. Wir wollen uns von all den anderen Celluliteprodukten abheben, deshalb arbeiten wir mit hoch dosierten Wirkstoffkomponenten, diese sind von den Entwicklern intensiv getestet worden und halten, was sie versprechen!

Das ganzheitliche Schönheitskonzept, das wir mit Spezialisten seit 16 Jahren immer weiterentwickelt haben, vereint die Eigenschaft einer hochwertigen Cellulitebehandlung mit aufeinander abgestimmten Produkten für eine Anwendung von Innen & Außen.

Unsere professionellen Pflegeprodukte basieren auf neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Als Schweizer Marke werden unsere Produkte auch von kosmetischen Instituten verwendet und empfohlen.

«Made in Switzerland»
und Alphasense stehen für Qualität und Zuverlässigkeit.



UrsDrogerie mit Biolade,

Blickensdorferstrasse 4
6312 Steinhausen,
Tel. 0041 41 741 16 36
www.ursdrogerie.ch



Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag	09.00 - 11.00
	14.30 - 18.00
Samstag	09.00 - 12.00

claro-Welltaden
Bahnhofstrasse 6, 6312 Steinhausen



Hans Hausheer Gemüse & Obstbau

Erli 2, 6312 Steinhausen

Tel. 041 741 72 60
Fax 041 740 30 18

gemuesehausheer@bluewin.ch

Hofladen Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr
das ganze Jahr

Montag 13.00 bis 18.00 Uhr
Ende April bis Ende Oktober

Jeden Samstag am Zuger-Markt,
ausser Januar und Februar



Öffnungszeiten

Montag:	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30–19.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.30 Uhr
Samstag:	09.00–11.30 Uhr

Schon bald heisst es wieder: Koffern packen!

Es geht nicht mehr lange und die Frühlingsferien stehen an! Wer weiss, vielleicht verreist der eine oder andere ja und sucht noch ein passendes Spiel, um es im Koffer zu verstauen. Da macht es doch Sinn, ein gutes Kartenspiel, das nicht viel Platz wegnimmt, zu kennen! Natürlich können die Kartenspiele auch bestens zu Hause oder bei Freunden gespielt werden.

Im Folgenden stellen wir Ihnen zwei Kartenspiele vor, die wir neu in der Ludothek im Angebot haben.

Schwarz Rot Gelb

Ist «grün» nun rot oder doch grün? Das Wort sagt «grün», die Farbe ist aber «rot». Und das ist genau die Schwierigkeit bei diesem Spiel. Es geht darum, eine Reihe von Karten auszulegen, in der ständig die Farben wechseln. Und das alles so schnell wie möglich! Alle Spieler sind gleichzeitig am Zug. Jeder nimmt eine Karte aus der Mitte und überprüft, ob sie in seine Reihe passt. Die neue Karte darf in keinem Kriterium mit der an letzter Stelle ausliegenden Karte übereinstimmen. Die Kriterien sind Farbe, Farbwort und Anzahl der Wörter. Die Länge der Kartenreihe ist abhängig von der Spielerzahl. Hat ein Spieler die erforderliche Kartenzahl



erreicht, ruft er Stopp. Der Spieler mit der längsten Reihe ohne Fehler gewinnt die Runde. Das Spiel endet nach fünf Runden.

Love Letter

Die Spieler sind Verehrer der Prinzessin und versuchen, ihr Liebesbriefe zukommen zu lassen. Dazu nutzen sie geschickt die Personen am Hof als Überbringer ihrer Liebesbekundungen. Je näher eine Person der Prinzessin steht, desto eher wird sie der Prinzessin den Brief am Ende des Tages übergeben können. Wer es schafft, das Herz der Prinzessin zu erobern, der wird dieses Spiel gewinnen. Es gibt acht verschiedene Personenkarten, die alle eine andere Funktion und Besonderheit haben. Jeder Spieler hat eine Personenkarte, die er vor den anderen Spielern geheim hält. Die restlichen Personenkarten werden als verdeckter Nachziehstapel in der Mitte des Tisches bereitgelegt. Der Spieler, der am Zug ist, zieht

die oberste Karte und verdeckt sie ebenfalls. Eine der beiden Handkarten spielt er offen aus. Die Funktion der ausgespielten Karte muss nun ausgeführt werden. Nach und nach scheiden Spieler durch die getätigten Funktionen aus. Pro Runde gibt es einen Gewinner, der als Lohn ein Herz erhält. Wer eine bestimmte Anzahl Herzen erreicht hat, ist der Gewinner des Spiels.

Neugierig? Dann kommen Sie doch bei uns vorbei und probieren eines dieser beiden Spiele oder ein anderes aus unserem grossen Sortiment aus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie selbstverständlich auch sehr gerne.

Öffnungszeiten während der Frühlingsferien:

Während der Frühlingsferien vom 12. April bis 27. April ist die Ludothek nur am Karfreitag, 18. April, geschlossen
Freitag, 25. April, 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr, geöffnet.

Ab Montag, 28. April, sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Wir wünschen Ihnen jetzt schon schöne Frühlingsferien.

Ihr Ludo-Team

...seit über 30 Jahren

Neubauten, Renovationen und Umbauten

RENÉ HÄUSLER GmbH
MALERGE SCHÄFT

6312 Steinhausen | Telefon 041 741 76 21 | Fax 041 741 06 21

Albert's Glas

Atelier
am Hochwachtweg 5
Steinhausen



Geschenke aus Glas

auf Ihren Besuch freut sich
Albert Renggli, Hochwachtweg 7
Tel. 041 741 25 40
albert.renggli@gmx.ch



Dein Plus, ist unsere praktische Erfahrung in Erster Hilfe

SGS

ResQ

FirstAid



Notfälle warten nicht, bis Du den Nothilfekurs besucht hast, Notfälle geschehen plötzlich, ohne Vorwarnung.

Mit dem Nothilfekurs bist Du für den nächsten Notfall gut vorbereitet.

Unser nächster Nothilfekurs:

Datum: 14. / 15.04.2014
 Zeit: 13.00 - 18.00 Uhr
 Telefon: 041 511 79 73 Samuel & Stefan
 Online: www.samariter-steinhausen.ch
 E-Mail: samariter6312@gmail.com
 Kosten: 150.00 CHF pro Person

Der Nothilfekurs ist nicht nur für den Erwerb des Führerausweises notwendig, er kann Dir auch im Alltag bei Notsituationen weiter helfen.

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



Steht ein Umzug bevor?

Wir besorgen Ihren Umzug:

- Koordination mit Ihrem Provider (Swisscom, Orange, Cablecom usw.)
- Umzug Telefonanschluss, Internetzugang
- PC, Drucker, Router, Switch, Server, Multimedia bis zur De- und Wiedermontage der Leuchten

Pünktlich und fachgerecht

e Team plus
Ihr Elektriker

eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
 Allmendstrasse 15, 6312 Steinhausen
 Tel. 041 747 24 24, www.eteamplus.ch

grafik-ideeaLch

COIFFURE
H₂O
LA BIOSPHETIQUE

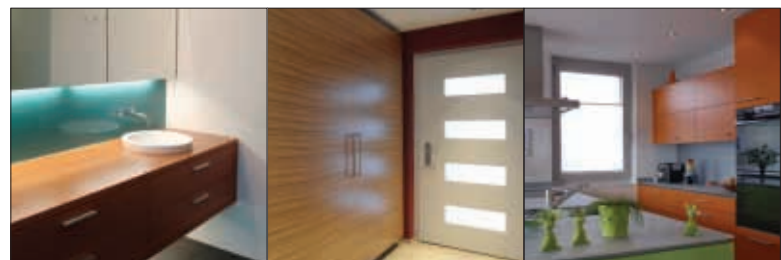
Jolanda Bachmann
 Neudorfstrasse 1
 6312 Steinhausen
 041 740 41 29
h2o@coiffureh2o.ch
www.coiffureh2o.ch



D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
 6312 Steinhausen
 Sumpfstrasse 13
 Telefon 041-741 23 60
 Telefax 041-741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
 Türen, Fenster, Fronten
 Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
 Aufzugsvorrichtungen für Velos

Küchen - Schränke - Badezimmer - Möbel - Produktion - Service



Käslin Innenausbau AG
 Allmendstrasse 17
 6312 Steinhausen
 Telefon 041 741 64 20
 Internet www.6312.ch

freude am handwerk

käslin
 raumgestaltung innenausbau
 küchen schränke möbel türen

Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

Auf geht's

Liebe Kundin, lieber Kunde

Alles spriesst und blüht, und die Natur explodiert förmlich vor unseren Augen. Damit da auch der Körper mithalten kann und die Frühlingsmüdigkeit keine Chance hat, setzen wir im April auf die natürliche Kraft der Hefe.

Plasmolysierte Kräuterhefe

Seit über 50 Jahren wird in der Schweiz eine spezielle Kräuterhefe hergestellt. Natürliche Hefezellen werden dabei mit ausgewählten Kräuterextrakten kombiniert. Ein einzigartiges Gärverfahren öffnet im Anschluss die Hefezellen, so dass der wertvolle Inhalt vollumfänglich vom menschlichen Körper aufgenommen werden kann. Die fertigen Strath-Produkte enthalten 61 natürliche Vitalstoffe und sind frei von synthetischen Zusatzstoffen. 100% Natur für Ihren Körper.

Bestätigte Wirkung

Weltweit sorgt Strath seit 50 Jahren für Gesundheit und Vitalität. Die Wirkung wurde bis heute in über 35 Studien wissenschaftlich belegt. Die Studien belegen die positiven Wirkungen in den Bereichen Leistung, Konzentration, Schwangerschaft/Stillzeit, Abwehrkraft und zur allgemeinen Stärkung.

Die Strath Aufbaupräparate sind hundert Prozent natürlich, nebenwirkungsfrei und können von der ganzen Familie eingenommen werden.



BON

Im April 2014 offerieren wir Ihnen die Kurpackung Strath flüssig 750ml oder Strath Tabletten 300 Stk. mit einem starken Vorteilsrabatt von 10%.

Abgabe nur an Erwachsene im Monat April 2014. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Nicht mit anderen Vergünstigungen kumulierbar. Gültig solange Vorrat.





Agenda

Veranstaltungskalender April 2014

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Di	01.04.14	09.00-10.30	Muki-Zmorge	Chilematt	Club junger Eltern
Do	03.04.14	18.00-20.30	Individuelle Make-up-Beratung	Coiffure H2O	Coiffure H2O
Fr	04.04.14	19.00	Neumitglieder- Event	Aula Feldheim 3	Guggenmusik Stracciatellos
Fr	04.04.14	20.00	Hommage an Martin Luther King	Chilematt	Pfarrei/Kultur Steinhausen
Sa	05.04.14	14.00/15.30	Kasperli-Theater	Aula Sunnegrund 1	Club junger Eltern
Sa	05.04.14		Velo-Occasionsmarkt	Dorfplatz	Veloclub
Sa	05.04.14	18.30	Vernissage «bewegte Ostern – der Weg ins Licht»	Chilematt	Claudia Oeschger/ Christina Ulmann
So-Mo	06.-21.04.14	09.00-18.00	Ausstellung «bewegte Ostern»	Chilematt	C. Oeschger/Ch. Ulmann
Mo	07.04.14	15.00-17.00	BaKi-Treff	Chilematt	Club junger Eltern
Mi	09.04.14	16.00-17.00	Hüpfen, klettern, rutschen	3fach Turnhalle Sunnegrund/Halle 1	Club junger Eltern
Fr-Sa	09.-18.04.14		Trainingslager	Mallorca	Veloclub
Fr	11.04.14	20.00	«hautnah» B. Schirmer/J. Noyau – Zeichnen & Hackbrett	Chilematt	Kultur Steinhausen
Sa	12.04.14	18.00	Guggalla Jassturnier	Chilematt	Guggenmusik Guggalla
Mo/Di	14./15.04.14	13.00-18.00	Nothilfekurs	Samariterlokal Sunnegrund 4	Samariterverein
Sa/So	26./27.04.14		Bluestschieszen	Armbrustschiesstands Tannstrasse 2	Armbrustschützen- gesellschaft
So	27.04.14	09.00	Weisser Sonntag	Chilematt	Musikgesellschaft
So	27.04.14	10.00-12.00	Erstkommunion/Weisser Sonntag	Sunnegrund/Chilematt	kath. Pfarramt
Mo	28.04.14	15.00-17.00	BaKi-Treff mit Buchstart	Chilematt	Club junger Eltern
Mi	30.04.14	16.00	Unternehmerapéro	Chilematt	Gemeinde




UrsDROGERIE
www.ursdrogerie.ch



«Wir bewegen uns
in Steinhausen –
mit Raiffeisen.»

RAIFFEISEN



NUSSBAUMER
Bäckerei / Konditorei

Verkauf/Café Zugerstrasse 5

Sonntag geöffnet!

Backstube/Verkauf Hinterbergstrasse 15
6330 Cham, Tel. 041 743 24 00, Fax 041 743 24 01
www.beck-nussbaumer.ch, info@beck-nussbaumer.ch



immoway

Immobilienvermittlung

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch